

Spielzeiteröffnung 2026/2027

Hessisches
Landestheater Marburg

ANGELALAND

Juliane Hendes

Premiere:
18.9.2026, 19.30 Uhr

im Erwin-Piscator-Haus

www.hltm.de



Baustart

Nordstadtbrücke

Marburger Jazzsommer

Mainstream und Experiment

71.000 Briefe

Post-Zustellstützpunkt



**IHR PARTNER
FÜR BESONDERES DESIGN**

**KREATIV.
INNOVATIV.
FLEXIBEL.**



marbuch-verlag.de

M **MARBUCH
VERLAG**

Gegründet 1983 von
Peter Mannshardt & Michael Boegner

ERSCHEINT IM MARBUCH VERLAG

www.marbuch-verlag.de
Ernst-Giller-Str. 20a, Marburg
Geschäftszeiten: Mo - Fr 9-16 Uhr

HERAUSGEBER

Norbert Schüren

REDAKTION

Georg Kronenberg (kro) (verantwortl.),
Michael Arlt (MiA), Gesa Coordes (gec),
(pe) = Presseerklärung
Tel: 06421/6844-30, -31
E-Mail: redaktion@marbuch-verlag.de

ONLINE-REDAKTION

Janna Toni Thonius (to)
Tel: 06421/6844-12
E-Mail: onlineredaktion@marbuch-verlag.de

HERSTELLUNG

Nadine Schrey

VERANSTALTUNGSKALENDER

Norman Rinkenberger, Johannes Lenhardt
Tel: 06421/6844-0
Online-Formular: www.marbuch-verlag.de

ANZEIGEN

Peter Weißhaar, Tel: 06421/6844-21
E-Mail: feedback@marbuch-verlag.de
Es gilt Anzeigenpreisliste Nr. 41 vom 1.1.2026

KLEINANZEIGEN (Fließtext)

Norman Rinkenberger
Tel: 06421/6844-68
Online-Coupon: www.marbuch-verlag.de

DRUCK

Strube Druck & Medien GmbH, Felsberg
Auflage: 8.200 Exemplare

VERTRIEB

David Skaliks
Tel: 06421/6844-0

Die Urheberrechte der Artikel, Annoncenentwürfe und Fotos bleiben beim Verlag. Keine Gewähr für unverlangt eingesandte Manuskripte oder Fotos. Reproduktionen des Inhalts ganz oder teilweise nur mit schriftlicher Erlaubnis des Verlages. Alle Adress- und Programmangaben ohne Gewähr.

ABONNEMENT

25 x Ausgabe Marburg 49,- EUR
51 x Ausgabe Marburg 99,- EUR

SCHLUSS

Redaktion: Freitag, 12 Uhr
Veranstaltungshinweise: Freitag, 17 Uhr
Kleinanzeigen: Montag, 14 Uhr
Inserate: Montag, 12 Uhr

Marbuch Verlag GmbH

Ernst-Giller-Str. 20a • 35039 Marburg
Geschäftsführer: Norbert Schüren,
Georg Kronenberg

MAGAZIN _____ 4

Start für neue Nordstadtbrücke _____ 6

71.000 Briefe pro Woche _____ 6

Geheimnisse alter Mauern _____ 7

Marburger Jazzsommer _____ 8

Deutungsvolle Abrechnung _____ 10

Pflanzenmarkt im Botanischen Garten _____ 10

AUSSTELLUNGEN _____ 11

KULTUR TO GO _____ 12

FILM AB! _____ 14

MARBURG DIESE WOCHE _____ 16

FLOHMARKT _____ 20

FAHRZEUGMARKT _____ 22

Titelbild: „ANGELALAND“ im HLTM

Foto: Mia Scarcello



Endgegner bringt Videospelmusik auf die Jazzbühne Foto: privat

Experimentierfeld

„Videogame-Jazz“ nennt die Kölner Band Endgegner ihre Musik. Das Quartett widmet sich den Soundtracks beliebter Videospiele - und setzt sie mit Jazz, Rock und viel Energie neu in Szene. So schlägt die Band eine Brücke zwischen der Gaming-Kultur und der Jazz-Szene - und spielt auf der weltgrößten Messe für Computer- und Videospiele genauso wie auf Jazzfestivals. Womit wir beim Marburger Jazzsommer wären, der vom 17. bis

20. September zu mehr als zwei Dutzend Konzerten an fünf Spielorten in Marburg einlädt. Dabei trifft Mainstream-Jazz auf neue Ideen - zum Beispiel auf Endgegner. Die Band tritt am 18. September im Café Trauma auf. Mehr über das Festival auf den Seiten 8 und 9 in diesem Heft.



Georg Kronenberg



Geheimnisse
mehr auf Seite 7



Marburger Jazzsommer
mehr auf Seite 8



Angelaland
mehr auf Seite 10



Film ab!
mehr auf Seite 15



Weggeworfene Gegenstände, die bei der Aktion „Saubere Lahn trifft LahnCleanUp“ im Jahr 2022 an und in der Lahn gefunden wurden. Foto: Sonja Stender



Um die Kunst von Gisela Hoischen-Wiesner und Lothar Hoischen geht es in einer Ausstellung und dem Museumsgespräch, das am 17. September stattfindet. Foto: Imogen Grönniger

Magazin

Mit dem Heli zum Flugplatz Afföller

Zum 75-jährigen Jubiläum lässt die Marburger Afföllergemeinde den einstigen Flugplatz am Afföller wieder aufleben. Sowohl am 12. als auch am 13. September ab 11 Uhr startet der Helikopter mit interessierten Gästen an den Afföllerpiesen zu Rundflügen über Marburg und Umgebung. Die offizielle Eröffnung des Jubiläumsfestes ist schon für Freitag, 11. September, ab 18 Uhr im Gemeinschaftshaus vorgesehen. Dazu gehört eine fotografische Expedition ins Wildpfel-Land mit Erich Schumacher. Am Samstag und Sonntag lockt ein Kinderfest mit so traditionellen Spielen wie Sackhüpfen, Eierlaufen, Torwandschießen und einem Nostalgie-Karussell. Neben musikalischer Unterhaltung durch einen Kinder- und einen Shanty-Chor wird am Sonntag ab 19 Uhr ein Heißluftballon glühen. Und natürlich wird jeweils den ganzen Tag – mit Open End – gefeiert. Die Afföllergemeinde wurde 1951 von Heinrich Pöttner gegründet, um sich – wie heute – für die Belange der Menschen am Afföller einzusetzen. Dazu gehörten Wiesenfeste, der erste Kinderspielplatz und ein Bolzplatz. Eine folgenreiche Veränderung brachte der Bau der Stadtautobahn B3a, die Anfang der 1970er freigegeben wurde. Seitdem ist der Afföller von seinem grünen Teil – den Wiesen und Kleingärten – abgetrennt. Auch der ehemalige Flugplatz musste weichen. Das ist auch der Grund für die Flüge mit dem Helikopter, die pro Person 65 Euro kosten. Weitere Rundflüge und Ballonfahrten lassen sich bei der Verlo-

sung gewinnen. Weitere Informationen: <https://affoellergemeinde-marburg.de/>

Aquamar schließt für zwei Wochen

Das Sport- und Freizeitbad Aquamar schließt von Montag, 14. September, bis Sonntag, 27. September, um Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten vorzunehmen. Zugleich ist das Freibad Aquamar letztmalig am Sonntag, 13. September, geöffnet. Das Hallenbad und die Sauna sind nach den Revisionsarbeiten ab Montag, 28. September, wieder geöffnet. Ab dann ist es wieder montags von 13 bis 22 Uhr, dienstags bis freitags von 10 bis 22 Uhr sowie samstags und sonntags von 10 bis 21 Uhr für Schwimmerinnen und Schwimmer da. Weitere Informationen unter www.marburg.de/aquamar.

Wurzelschäden: Radweg wird saniert

Um die Unfallgefahr durch die Aufwölbungen des Asphalts auf dem Radweg zwischen Cappel, Ronhausen und Bortshausen einzudämmen, werden die Wurzelschäden im Asphalt in der Zeit bis zum 25. September behoben. Auf der Strecke kann es zu kleineren Einschränkungen kommen, der Radweg ist jedoch weiterhin befahrbar. Weitere Informationen zu aktuellen Baustellen finden sich unter www.marburg.de/baustelleninformationen.

Neuer Radweg nach Görzhäusen

Der bisher geschotterte Wirtschaftsweg zwischen der Kreisstraße 77 in Dagobertshausen und der Landesstraße 3092 in Görzhäusen wird zu einem asphaltier-

ten, drei Meter breiten Geh- und Radweg ausgebaut. Die von der Stadt Marburg und dem Landkreis Marburg-Biedenkopf gemeinsam gestarteten Arbeiten werden voraussichtlich im Oktober abgeschlossen sein. Damit können Beschäftigte des großen Pharma-Standortes in Zukunft getrennt vom Autoverkehr nach Görzhäusen pendeln. In Dagobertshausen wird der Radweg an die Straße „Salzköppel“ angebunden, sodass Fuß- und Radverkehr sicher durch das Dorf geführt werden. Der Radweg ist rund 900 Meter lang.

Museumsgespräch zum Künstlerpaar

Das Universitätsmuseum Marburg lädt zu einem Museumsgespräch in den kleinen Rittersaal des Landgrafenschlosses ein. Dort spricht Museumsdirektor Christoph Otterbeck am Donnerstag, 17. September, ab 18 Uhr über die aktuelle Ausstellung und das Werk des Künstlerpaars Gisela Hoischen-Wiesner und Lothar Hoischen. Der Gießener Mathematikprofessor Lothar Hoischen (1935-2001) entwickelte einen spätexpressiven, von Vincent van Gogh inspirierten Malstil. Insbesondere seine dynamischen Baumgestalten zeugen von großer Ausdruckskraft. Gisela Hoischen-Wiesner (1942-2024) widmete sich der Seidenmalerei, Collagen und textilen Kreationen. Beide sammelten klassische und moderne Kunst, darunter zahlreiche Marburg-Ansichten, die neben ihren eigenen Werken in der Ausstellung zu sehen sind. Die Präsentation lädt alle Interessierten dazu ein, die Atmosphäre des Künstlerhauses der Hoischen im kleinen Rittersaal zu erleben. Sie können dort die Kunstwerke betrachten, Kunstbücher durchblättern, Schach spielen oder Musik hören. Das Motto der Ausstellung „Das Leben verspricht nichts, aber es

hält viel“ hing einst in der Küche der Künstlerin. Die Ausstellung ist von Dienstag bis Sonntag von 10 bis 17 Uhr zu sehen.

Sportcoaches und Vereine kennenlernen

Unter dem Motto „Gemeinsam aktiv“ können Besucherinnen und Besucher am Samstag, 12. September, verschiedene Bewegungsangebote und Sportvereine und kennenlernen. Sie stellen sich bei einer Informationsveranstaltung rund um die Themen Gesundheit, Bewegung und Teilhabe in der Zeit von 11 bis 13 Uhr im Georg-Gaßmann-Stadion vor. Zugleich präsentieren sich die Marburger Sport-Coaches des Programms „Sport integriert Hessen“. Die ehrenamtlich engagierten Coaches unterstützen Zugewanderte dabei, ein passendes Sportangebot zu finden. Ziel ist es, die Angebote bekannter zu machen und Menschen mit unterschiedlichen Hintergründen für Bewegung und Sport zu gewinnen. Unterdessen können die Gäste direkt nebenan die internationalen Fußball- und Volleyballturniere verfolgen. Organisiert wird dies vom Afrikanischen Studierendenverein. Die Veranstaltung richtet sich insbesondere an Menschen mit Migrationsgeschichte in Marburg und sozial Benachteiligte. Sie ist kostenfrei.

„Heimat shoppen“ in Marburg-Biedenkopf

Auf den Wert des lokalen Handels vor Ort machen die Aktionstage „Heimat shoppen“ aufmerksam, zu denen 28 Kommunen aus Nordhessen am 11. und 12. September einladen. Mit dabei sind Marburg, Amöneburg, Kirchhain und Stadtallendorf. Dabei bieten zahlreiche Geschäfte besondere Aktionen,



Die Afföllergemeinde lässt den Flugplatz Afföller am 12. und 13. September mit Heli-Rundflügen aufleben. Foto: Afföllergemeinde

Rundum versorgt

im TÜV Service-Center Marburg

Afföllerstr. 73 | 35039 Marburg
 Unsere Öffnungszeiten:
 Mo – Fr: 08:00 – 17:00 Uhr, Sa: 08:00 – 14:00 Uhr

Wunschtermin schnell und einfach unter
tuev-hessen.de/wunschtermin
 oder telefonisch unter
06421 94177

tuev-hessen.de

um das Einkaufen attraktiver zu machen. Damit möchte die Industrie- und Handelskammer Kassel-Marburg gemeinsam mit Gewerbevereinen und Stadtmarketing auf die gesellschaftliche und wirtschaftliche Bedeutung des Handels, der Restaurants und Cafés sowie der Dienstleister hinweisen, mit denen die Innenstädte lebendig bleiben und die Arbeitsplätze sichern. Die Initiative wurde 2014 am Niederrhein ins Leben gerufen. 2017 starteten die IHK-geschäftsstelle und das Marburger Stadtmarketing die Aktionstage erstmals in Hessen.

Taucher und Sammler säubern die Lahn

„Sauberhafte Lahn trifft Lahn-CleanUp“ heißt es am Samstag, 12. September, in Marburg. Dabei handelt es sich um das alljährliche „Großreinemachen“ an und in der Lahn. Alle sind eingeladen, mit Greifzange und Müllsack vor Ort etwas für den Umweltschutz zu tun und die Lahn sowie ihre Umgebung von achtlos weggeworfenen Abfällen zu befreien. Treffpunkt ist auf dem Gelände der Deutschen Lebens-Rettungs-Gesellschaft (DLRG) am Wehr in Weidenhausen. Ab 10.30 Uhr steht der Dienstleistungsbetrieb der Stadt Marburg mit Sammel-ausrüstung bereit, um Freiwillige für ihren Einsatz auszustatten. Die Sammlerinnen und Sammler erhalten Papierzangen, Handschuhe, Westen und Abfallsäcke. Gleichzeitig lässt die DLRG ihre Boote zu Wasser. Taucherinnen und Taucher suchen die Fahrrinne nach sperrigen Teilen ab, um diese von den Teams in den Booten bergen zu lassen. Ab 12.30 Uhr können sich alle Beteiligten mit Getränken und einem Würstchen als Dankeschön stärken.



SAMSTAG, 19. September 2026

10:00 - 13:00 Uhr

Stadtwerke Marburg, Am Krekel 55, 35039 Marburg

Auch für Praktika!

- ✓ Tauche ein in neun verschiedene Berufe
- ✓ Sprich mit unseren Azubis & Ausbilder*innen
- ✓ Hol Dir Tipps fürs Vorstellungsgespräch

Werde aktiv & finde heraus, welcher Beruf zu Dir passt!

- ✓ Fahre hoch hinaus und checke eine Straßenlampe
- ✓ Finde den Rohrbruch
- ✓ Überprüfe das Leitungswasser
- ✓ Wechsel einen Zahnriemen an einem Motor
- ✓ Stelle Dein eigenes Netzwerkkabel her

vom Profi
Gratis Bewerbungsfotos

Unsere Ausbildungsberufe:

Anlagenmechaniker*in
 Elektroniker*in
 Kfz-Mechatroniker*in
 Metallbauer*in
 Umwelttechnolog*in Wasserversorgung
 Industriekaufmann*in
 Fachinformatiker*in
 Berufskraftfahrer*in
 Straßenbauer*in



gec

KOMM VORBEI, WIR FREUEN UNS AUF DICH!

STADTWERKE MARBURG





Spatenstich für neue Nordstadtbrücke. Foto: Hessen Mobil

Start für neue Nordstadtbrücke

Zentrale Verkehrsachse wird für 15 Millionen neu gebaut

Mit dem symbolischen ersten Spatenstich haben die Bauarbeiten für den Neubau der seit knapp zwei Jahren gesperrten und dann abgerissenen Brücke in der Marburger Nordstadt offiziell begonnen. Sie soll Ende 2027 wieder für Autos, Fahrräder und Fußgänger eröffnet werden. Bei der zentralen Brücke handelt es sich um die Überführung über die Bahnlinie – eine wichtige Verbindung für den Verkehr im Mar-

burger Norden. „Der Spatenstich ist ein entscheidendes Signal für die Menschen in der Region“, sagt die Planungsdezernentin von Hessen Mobil, Annett Nusch: „Wir wissen um die Belastungen durch die Umleitungen. Dieses Projekt hat für uns höchste Priorität, um die alltäglichen Wege für die Bürgerinnen und Bürger sowie die Erreichbarkeit der ansässigen Unternehmen schnellstmöglich wiederherzustellen“, versichert sie.

Die in den 1960er Jahren errichtete Brücke, die von Norden über die Kasseler Straße weiter zum Hauptbahnhof führt, wurde im November 2024 aus Sicherheitsgründen gesperrt. Grund waren bis zu sieben Meter lange Risse im Beton. Da eine Sanierung technisch und wirtschaftlich nicht sinnvoll war, wurde das Bauwerk im März 2025 abgerissen. Davon betroffen sind Tausende von Menschen aus dem Stadtteil Waldtal,

der Marburger Nordstadt und aus Cölbe. Aber auch von Norden kommende Pendlerinnen und Pendler, die nicht über die Stadtautobahn nach Marburg fahren, müssen oft Umwege wählen.

Die Kosten für den Neubau schätzt Hessen Mobil auf rund 15 Millionen Euro. Hinzu kommen etwa drei Millionen Euro für den Abbruch und weitere Nebenarbeiten. Dabei wird ultrahochfester Faserbeton verwendet. Von diesem besonders widerstandsfähigem Baustoff erhoffen sich die Ingenieure eine besonders robuste, dauerhafte Konstruktion, die eine lange Nutzungsdauer der Brücke verspricht.

Für einige Arbeiten – etwa das Einsetzen der neuen Brückenträger mit einem Mobilkran – muss die Bahnstrecke zwischen Marburg und Cölbe gesperrt werden. So wird es bis Mitte Oktober mehrere nächtliche Sperrungen für Arbeiten an der Oberleitung geben. Um die Tragkonstruktion und die neuen Brückenträger einzusetzen und zu montieren, sind eine Sperrung vom 16. bis zum 18. Mai sowie nächtliche Sperrpausen vom 21. bis 27. Mai 2027 geplant.

gac

71.000 Briefe pro Woche

Neuer Zustellstützpunkt in Cappel mit Platz für Pakete

Schon von Weitem sieht man das neue postgelbe Gebäude im Industriegebiet von Marburg-Cappel. Seit wenigen Tagen ist der neue Zustellstützpunkt der Deutschen Post (DHL) in der Straße „Zu den Sandbeeten 1a“ in Betrieb. Von hier aus liefern die Zustellerinnen und Zusteller nun jede Woche 71.500 Briefe und 24.000 Pakete in 33 Bezirken in Marburg, Fronhausen, Weimar und im Ebsdorfergrund aus. „Mit diesem Neubau setzen wir ein deutliches Zeichen, dass die Deutsche Post auch weiterhin hier in der Region Mittelhessen präsent bleiben wird“, betonte Niederlassungsleiter Frank Schmidt bei der Eröffnung. Und Oberbürgermeister Thomas Spies freute sich gemeinsam mit dem Ersten Kreisbeigeordneten Peter Neidel über das klare Bekenntnis zu Marburg und dem Landkreis.

Der neue Zustellstützpunkt konnte damit nach nur einem Jahr Bauzeit eingeweiht werden. In-

samt arbeiten in den Gebäuden rund 50 Menschen, darunter 33 Zusteller, die ihre Touren nun von hier aus starten. In der Vorweihnachtszeit steigt die Mitarbeiterzahl auf mehr als 60.

Es handelt sich um den zweiten Zustellstützpunkt in Marburg. Bisher wurde die Marburger Post von ihrem Standort in der Industriestraße in Marburg-Wehrda ausgeliefert. Allerdings haben die Paketmengen im Laufe der Jahre so zugenommen, dass der Platz in Wehrda nicht mehr ausreicht. Zugleich wollte die Post ihren neuen Standort voll elektrifizieren und Paketfahrern von der Zustellbasis in Lollar kürzere Wege ermöglichen. Deshalb wurde der zweite Stützpunkt im Süden Marburgs errichtet. Er beliefert Haushalte in der Oberstadt, in den südlichen Marburger Stadtteilen, in Fronhausen, Weimar und im Ebsdorfergrund. Von Wehrda aus kommen Briefe und Pakete für die nördlichen Stadtteile und Cölbe.

Zudem ist Wehrda ein Verwaltungsstandort für die Stützpunkte von Biedenkopf über Allendorf-Eder, Frankenberg und Gemünden bis nach Wetter, Kirchhain und Stadtallendorf.

Das neue Gebäude in Cappel mit seiner Arbeitsfläche von rund 1000 Quadratmetern wird nach

Angaben der Post emissionsfrei betrieben. Wärme wird mit einer Außenluft-Wasser-Wärmepumpe erzeugt. Für Strom im täglichen Betrieb sorgt eine Photovoltaikanlage auf dem Dach. Die Halle ist mit einer Fußbodenheizung ausgestattet. Dazu gibt es 40 Ladestationen für die Elektrofahrzeuge der Deutschen Post. Noch vorhandene Verbrenner-Fahrzeuge werden durch Elektro-Autos ersetzt.

gac



Der neue Zustellstützpunkt der Deutschen Post in Cappel arbeitet nach eigenen Angaben emissionsfrei. Foto: Bernd Georg / Deutsche Post



Das Hugenotten- und Waldensermuseum in Todenhausen lockt am 13.9. mit einem Markt, Führungen und Wanderungen. Foto: Matthias Christopher Naumann

Geheimnisse alter Mauern

Am Tag des offenen Denkmals, 13.9., öffnen viele historische Orte

Mühlen, Schlösser, Gärten, historische Gebäude und ein Karzer: Zum Tag des offenen Denkmals am 13. September öffnen auch im Kreis Marburg-Biedenkopf zahlreiche historische Stätten ihre Türen. Es gibt Führungen, Workshops, Vorträge und besondere Einblicke in die Geschichte. Zu sehen sind auch Orte, die zum Teil nur ausnahmsweise öffentlich zugänglich sind. Der Eintritt zu den Veranstaltungen ist fast immer frei.

Zu entdecken sind ein ehemaliger Burghaus, eine Wasserburg, die Landsynagoge Roth und die Hugenotten- und Waldensercolonie Todenhausen. Besonders umfangreich ist das Programm in der Stadt Marburg. Dort lockt etwa das Landgrafenschloss mit Schlossturm und Brunnen. In der Alten Universität öffnet der historische Studentenkarzer, ein Relikt der akademischen Gerichtsbarkeit. Die Wände sind über und über mit Bemalungen mit Bemalungen früherer Insassen verziert. Vom Dach bis zum Keller können Gäste das im 16. Jahrhundert erbaute Marburger Rathaus erkunden. Im Mittelpunkt der Führungen stehen der mittelalterliche Ratssaal mit seinen Renaissancefresken, das Lochgefängnis, der Treppenturm mit der Rathausuhr und die eindrucksvolle Mechanik des Uhrwerks. Ein paar der unzähligen Geschichten über die 500 Jahre dürfen nicht fehlen: Was hat es mit dem Fechtboden auf sich? Was hatten die Marburger Studenten mit dem Rathaus zu tun? Wer waren die prominentesten Gäste? Und wohin ist das

alte Ratssilber verschwunden? Um die wechselvolle Geschichte der ältesten Marburger Mühle geht es bei den Führungen, die der Eigentümer anbietet. Die Elisabethmühle (Wehrdaer Weg 1) überließ Landgräfin Sophie von Brabant schon 1250 dem Deutschen Orden. Nach einem Brand im Jahr 1530 wurde die Mühle neu errichtet und 1809 der Familie Lotz in Erbleihe überlassen. Daher trug das Bauwerk auch den Namen „Lotzenmühle“. Seit 1978 produzieren die Turbinen aus dem Jahr 1896 Strom. Bei einem etwa zweistündigen Rundgang entlang der Marburger Stadtmauern lassen sich mittelalterliche Reste wie Türme und Tore entdecken. Viele Abschnitte der rund 2,5 Kilometer langen Stadtmauer aus dem 13. Jahrhundert liegen verborgen und werden normalerweise kaum wahrgenommen.

Programm in Marburg

Botanischer Garten: 10 und 14 Uhr, Führung mit Andreas Ruppel und Bärbel Kaufmann. Treffpunkt: Holzbrücke.

Studentenkarzer: Führungen um 11, 13, 14 und 15 Uhr. Treffpunkt: Eingang Alte Universität. Eine Anmeldung ist zwingend erforderlich, telefonisch unter 06421/9250-176 (Mo-Fr) oder per E-Mail-Adresse: karzer-marburg@gmx.de.

Landgrafenschloss: 11 Uhr, Aquarell-Workshop mit Randi Grundke. 13 bis 16.30 Uhr Führungen mit Einblicken in den Schlossturm, die Grabungszone oder die Brunnenkammer im Halbstundentakt. Anmeldung unter www.marburg-tourismus.de.

17 bis 18.30 Uhr Tanzperformance im Fürstensaal.

Elisabethmühle: Wehrdaer Weg 1, Vortrag und Führung mit Wilhelm Lotz um 11 und um 13.30 Uhr. Dazu ein Informationsstand des Fischereivereins, Vorführungen des Kanusportvereins und ein historisches Drehleiterfahrzeug der Feuerwehr.

Rathaus: Nach der Eröffnung durch Oberbürgermeister Thomas Spies (12 Uhr) gibt es eine Führung mit Stadtführer Wolfgang Urban.

Katholische Pfarrkirche St. Michael und St. Elisabeth in Schröck: Ab 13.30 Uhr Führungen durch die Kirche.

Marburger Stadtmauern: 15 Uhr, Führung mit Stadtführer Ulrich Andersch, Dauer etwa zwei Stunden.

Alte Synagoge und Marburger Mittelalter: 16 Uhr, Führung mit Daniela Vogt (Deutsche Stiftung Denkmalschutz). Treffpunkt: Mainzer Gassee am Obermarkt.

Programm im Landkreis

Hinterlandmuseum Schloss Biedenkopf: Führungen um 11.30 und um 15 Uhr. Freier Eintritt in der Zeit von 10 bis 18 Uhr.

Schenkbarsches Haus in Biedenkopf: Der ehemalige Burghaus der Ritter Döring, der mit dem Landesdenkmalschutzpreis ausgezeichnet wurde, beherbergt auch ein Ikonenmuseum. Das unter Schultheiß Heinrich Schenkbar umgebaute Haus (bei der Kirche 9) kann um 11, 13, 15 und 17 Uhr im Rahmen von Führungen besichtigt werden.

Familiensitz Balbach in Biedenkopf: Das Fachwerkgebäude mit dem Eishaus der ehemaligen Brauerei Balbach kann von 11 bis 15 Uhr am Schloss 2 besichtigt werden.

Landsynagoge Roth: Der Gedenk- und Lernort bietet in der Zeit von 11 bis 17 Uhr Führungen mit VR-Brille, eine fotografische Rückschau sowie Erläuterungen zum jüdischen Neujahrsfest, das an diesem Tag gefeiert wird.

Ehemalige Vogtei in Fronhausen: Hausherr Gunthram Schenk zu Schweinsberg führt um 10 und um 14 Uhr durch die Fronhäuser Vogtei. Sie umfasst eine Wasserburg aus dem 13. Jahrhundert, ein Herrenhaus, einen Kavaliersbau und einen nach Entwürfen von Heinrich Siesmayer angelegten Gutspark. Treffpunkt: Gießener Straße 8.

Magdalenen-Kapelle in Amöneburg: Die auch Lindau-Kapelle genannte Stätte ist bei Führungen um 13 Uhr (mit Reinhard Forst) und um 15 Uhr (mit Paul Lang) zu besichtigen.

Hugenotten- und Waldensercolonie Todenhausen: Rund um das Museum, das sich den französischen Glaubensflüchtlingen widmet, findet ein Markt statt. Außerdem gibt es einen Gottesdienst, Führungen, Wanderungen und Musik.

gec/red



Ausnahmsweise geöffnet ist der historische Karzer der Alten Universität in Marburg. Die Wände sind mit den Zeichnungen ihrer einstigen Insassen übersät. Foto: Gesa Coordes



Knobil entwickelt einen Sound zwischen Jazz, Punk, französischem Chanson und Pop. Foto: Daendliker Louise

Enorme Bandbreite

Marburger Jazzsommer vom 17. bis 20. September

Vier Tage, fünf Spielorte und ein Programm voller frischer Ideen: Vom 17. bis 20. September wird Marburg beim vierten Jazzsommer zum Treffpunkt für junge Talente, internationale Ensembles und Marburgs Jazzszene. In der Cavete, im Café Trauma, im Kunstverein, im KFZ, im Café Vetter und in der Lutherischen Pfarrkirche zeigt das Festival, wie offen, lebendig und überraschend Jazz heute sein kann. So bringt die Formation Endgegner nicht weniger als Videospiel-Soundtracks auf die Jazzbühne. Das Ensemble Knobil Jazz mit Punk, französischem Chanson und Popästhetik. Und die ukrainische Band DZ'OB lässt klassische Instrumente auf Techno, IDM und Dubstep treffen. Im Programm sind selbstverständlich auch heimische Musikgrößen wie DASS schwingt mit Stefan Koch und Co. sowie das Deja-Simons-Quartett, das mit Ulla Keller zusammen auf der Bühne steht. Veranstalter ist die Jazzinitiative Marburg in Kooperation mit dem Marburger Fachdienst Kultur sowie dem Café Trauma und dem KFZ. Hier die Programmübersicht:

Nino Wenger „First Light“

Do 17.9. 20 Uhr, Cavete

Ein Jahr New York: laut, wild, intensiv – ein Rausch zwischen pulsierendem Großstadtgewirr, einem Gefühl von Zuhause und ekstatischen Konzerterfahrungen bis in die frühen Morgenstunden. Der

Schweizer Saxophonist Nino Wenger hat diese Eindrücke in zehn Kompositionen auf „First Light“ eingefangen. Ein Album voller Begegnungen, Orte und Momente, die sich eingebrannt haben. Gemeinsam mit Fabio Gouvêa an der Gitarre, Tabea Kind am Kontrabass und Paulo Almeida am Schlagzeug formt sich ein Bandsound, der tief im Jazz verwurzelt ist und mit rockiger Attitüde, Improvisationsfreude und offenen Antennen für das Unerwartete angereichert wird.

Open-Stage-Jam-Session

Do 17.9. gegen 22.30 Uhr, Cavete

Nach der Jazzsommer-Eröffnung mit Nino Wenger ist noch lange nicht Schluss. An drei Abenden des Festivals öffnet die Cavete ihre Bühne für die Open-Stage-Jam-Session. Hier treffen Musikerinnen und Musiker spontan aufeinander, spielen Standards, greifen Ideen auf und entwickeln sie gemeinsam weiter. Wer zuhören möchte, kann einfach bleiben und erleben, wie Jazz im Moment entsteht. Wer selbst mitspielen möchte, meldet sich vor Ort beim zuständigen Ansprechpartner.

Renner

Freiheit, Präzision und Energie

Fr 18.9. 18 Uhr, Café Trauma

Posaune, Kontrabass und Schlagzeug: Renner setzt auf eine Besetzung, die im Jazz alles andere als alltäglich ist. Ohne Klavier oder Gitarre entstehen Freiräume, die

Moritz Renner, Tabea Kind und Valentin Renner mit großer Spielfreude nutzen.

Die Musik lebt vom direkten Zusammenspiel der drei Musiker. Packende Soli, präzise Rhythmen und stimmungsvolle Kompositionen verbinden sich mit einer Leichtigkeit, die immer wieder neue Wendungen zulässt.

In diesem Jahr gewann das junge Trio den Nachwuchspreis des Jazzfestivals Burghausen. In Marburg präsentiert die Band ihr Debütalbum „Never Ending Story“.

Endgegner

Videogame-Sound trifft Jazz, Rock und Groove

Fr 18.9. 19.30 Uhr, Café Trauma

Was passiert, wenn bekannte Klangwelten aus Videospielen auf eine echte Liveband treffen? Die Band Endgegner nimmt Melodien und Themen der Gaming Kultur und setzt sie mit Jazz, Rock und viel Energie neu in Szene.

Vertraute Sounds bekommen dabei einen ganz eigenen Charakter. Mal treibend und groovig, mal kraftvoll und fast orchestral, immer mit viel Spielfreude und Raum für Improvisation. So entsteht Musik zwischen Nostalgie und Überraschung, die Gamer ebenso abholt wie neugierige Konzertbesucher.

E.N.D.E.

Handgemachte Clubmusik mit Druck

Fr 18.9. 21 Uhr, Café Trauma

Vier Musiker auf der Bühne, aber ein Sound, der deutlich größer wirkt: E.N.D.E. verbindet Dub, Drum and Bass und Techno mit improvisierter Live Musik.

Virtuoses Schlagzeug trifft auf druckvollen Bass, Posaune mit Effekten und ungewöhnliche Gitar-

ren und Lapsteel Sounds. Musik, die sonst oft elektronisch produziert wird, entsteht hier unmittelbar mit echten Instrumenten.

Dabei reagiert die Band auf die Stimmung im Raum und die Energie des Publikums. Mal wird es entspannt und dubbig, dann wieder wild, verzerrt und treibend.

DASS schwingt

Swing, Bebop und offene Bühne

Fr 18.9. 22.30 Uhr, Cavete

Mit DASS schwingt treffen vier Musiker der Marburger Jazzszene erstmals in genau dieser Besetzung aufeinander. Stefan Koch, Samuel Bos, Alexander Reuss und Daniel Schild kennen sich aus verschiedenen Projekten und bringen viel Erfahrung aus der lokalen Szene mit.

In der Cavete widmet sich das Quartett Jazz-Standards aus der Swing und Bebop Ära. Dabei stehen bewusst Stücke im Mittelpunkt, die bei den regelmäßigen Jam Sessions eher selten gespielt werden. Nach dem Konzert geht es direkt weiter mit der Open-Stage-Jam-Session. Wer zuhören möchte, bleibt einfach da. Wer selbst mitspielen möchte, kann sich vor Ort melden.

Nils Wogram

Leise Klangräume mit großer Intensität

Sa 19.9. 15 Uhr, Kunstverein

Mit „Muse“ zeigt Nils Wogram eine besonders feine und ungewöhnliche Seite seines musikalischen Schaffens. Posaune, Harfe, Saxophon, Bratsche und Obertongesang verbinden sich zu einem transparenten Klangbild, in dem jeder Ton Gewicht bekommt.

Die Musik bewegt sich zwischen meditativer Ruhe, minimalistischen Strukturen und expressiven Jazzmomenten. Dabei verschwimmen die Grenzen zwischen den Instrumenten immer wieder.

Rebecca-Trescher-Tentett

Zwischen Jazz, Kammermusik und sinfonischer Weite

Sa 19.9. 18 Uhr, KFZ

Das Rebecca-Trescher-Tentett gehört zu den ungewöhnlichsten Formationen der deutschen Jazzszene. Klarinetten, Saxophone, Flöten, Harfe, Cello und Vibraphon verschmelzen mit Klavier, Bass und Schlagzeug zu einem vielschichtigen Klangkörper.

Treschers Kompositionen verbinden präzise ausgearbeitete Strukturen mit spontaner Improvisation. Sechsstimmige Choralsätze, kraftvolle Passagen und kammermusikalische Momente wechseln sich ab. Die Musik kann fein und



Rebecca-Trescher reist mit ihrem Tentett an. Foto: Dovile-Sermokas



Der Schweizer Saxophonist Nino Wenger eröffnet am 17.9. das Festival. Foto: Sophia Hegewald

schwebend klingen, im nächsten Moment aber auch eruptiv und rhythmisch drängend werden.

Knobil

Zwischen Jazz, Punk und Chanson
Sa 19.9. 19.30 Uhr, KFZ

Knobil ist das Projekt der Lausanner Kontrabassistin, Sängerin und Komponistin Louise Knobil. Gemeinsam mit Chloé Marsigny und Vincent Andreae entwickelt sie einen Sound zwischen Jazz, Punk, französischem Chanson und glitzernder Popästhetik.

Im Mittelpunkt stehen Stimme und Kontrabass, dazu kommen Bassklarinette, Effekte und Schlagzeug. Die Songs greifen persönliche Erlebnisse und Alltagsthemen auf, manchmal direkt, manchmal absurd, oft mit Humor. Es geht um Polyamorie, Schlaflosigkeit und sogar um Pesto-Rezepte.

DZ'OB

Klassische Instrumente, elektronische Wucht

Sa 19.9. 21 Uhr, KFZ

DZ'OB kommt aus Dnipro in der Ukraine und verbindet Welten, die sonst selten auf derselben Bühne landen. Oboe, Fagott, Violine und Cello treffen auf Techno, IDM, Dubstep und Jazz. Dabei klingt die Band nicht wie Klassik mit aufgesetzten Beats. Die elektronische Energie entsteht aus dem Zusammenspiel der Musiker selbst.

DZ'OB bewegt sich ganz selbstverständlich zwischen Konzertsaal, Jazzfestival und Club.

Auch visuell geht die Band eigene Wege. Für ihre Konzerte entstehen Videos aus handgemalten Aquarellbildern, die später digital zusammengesetzt werden.

Deja-Simons-Quartett
featuring Ulla Keller

Lyrische Balladen, Swing, Latin und Contemporary Jazz

Sa 19.9. 22.30 Uhr, Cavete

Das Deja-Simons-Quartett präsentiert mit Ulla Keller eine Sängerin, deren Stimme Sensibilität,

Ausdruck und große Lebendigkeit verbindet. Gemeinsam mit Artur Deja an der Gitarre, Jan Simons am Klavier, Dirk Kunz am Bass und Michael Ehret am Schlagzeug entsteht ein vielseitiger Bandsound zwischen lyrischen Balladen, Latin, Swing, Blues und Contemporary Jazz.

Anschließend geht es direkt weiter mit der Open-Stage-Jam-Session.

Darius-Blair-Quartett

Zwischen Post Bop, Gospel und Modern Jazz

So 20.9. 10.30 Uhr, Café Vetter

Das Quartett um den Frankfurter Saxophonisten Darius Blair spielt vorwiegend eigene Kompositionen, die dynamisch und geerdet, zugleich träumerisch und emotional klingen. Die vier Musiker weben ihre Stimmen zu einem lyrischen Dialog, in dem Melodien Raum bekommen und sich im Zusammenspiel immer wieder neu entwickeln.

Rolling Longstones

Bluechurch-Jazzgottesdienst

So 20.9. 20 Uhr,

Lutherische Pfarrkirche

Die Bluechurch-Jazzgottesdienste haben Tradition in der Pfarrkirche. Das nächste Konzert in der Reihe findet im Rahmen des Marburger Jazzsommers statt. Und da an diesem Tag auch der Weltkinder-Tag ist, machen aktuelle und ehemalige Schülerinnen und Schüler der Alfred-Wegner-Schule in Kirchhain die Musik.

Der Name ihrer Band ist Rolling Longstones, die „Rollenden Langensteiner“ spielen nicht nur Jazz, sondern auch Blues und Soul.

Anschließend ist bei Getränken noch Gelegenheit, über Jazz und Kinderrechte ins Gespräch zu kommen.

pe/kro

Alle Infos:

www.jazzsommer-marburg.de



Renner setzt auf eine Besetzung, die im Jazz alles andere als alltäglich ist. Foto: Sebastian Reiter



DZ'OB: Violine und Cello treffen auf Techno, IDM, Dubstep und Jazz. Foto: privat

Mit „Muse“ zeigt Nils Wogram eine ungewöhnliche Seite seines musikalischen Schaffens. Foto: Ulla C Binder





Am Freitag, 18. September, ist die Premiere von „Angelaland“ im EPH. Foto: Mia Scarcello

Seit 2016 arbeitet Juliane Hendes als freie Dramaturgin und Autorin. Als Autorin beschäftigt sie sich u. a. mit ostdeutscher Geschichte und ihrer westdeutschen Wahrnehmung.

Ein Liederabend für alle Menschen ab 14 Jahren, die die deutsche Geschichte mit einem Augenzwinkern für die Zukunft, für unser Später, erleben möchten – und aufhören wollen, sich etwas vorzumachen.

pe/kro

Premiere

Freitag, 18.9. 19.30 Uhr,
Erwin-Piscator-Haus

Vor der Premiere begrüßt das Hessische Landestheater um 18.30 Uhr alle Besucherinnen und Besucher vor den Türen des Erwin-Piscator-Hauses mit einem Sektempfang. Um 19 Uhr findet eine Einführung zum Stück statt. Vor Beginn der Aufführung um 19.30 Uhr gibt es Eröffnungsreden von den Intendantinnen Eva Lange und Carola Unser-Leichtweiß sowie Oberbürgermeister Thomas Spies.

Im Anschluss an die Vorstellung findet eine öffentliche Premierenfeier im ersten Obergeschoss des Erwin-Piscator-Hauses statt.

Weitere Termine: www.hltm.de

Deutungsvolle Abrechnung

HLTM-Spielzeiteröffnung mit „Angelaland“ am 18. September

Die neue Spielzeit am Hessischen Landestheater wird mit einem Stück zur Zeitgeschichte eröffnet: Am Freitag, 18. September, ist die Premiere von Juliane Hendes „Angelaland“ in der Regie von Intendantin Eva Lange.

Im Mittelpunkt steht Angela Merkel, die in ihrer 16-jährigen Kanzlerinnenschaft zusammengeführt hat, was nicht zusammen sein konnte. Manchmal auch nicht wollte.

Karl-Konrad, ein fiktiver Fischer

aus Stralsund wird in „Angelaland“ die Amtszeit von Merkel Revue passieren lassen, eine deutungsvolle Abrechnung geben, hat er sie doch gekannt, mit ihr zusammen Wein getrunken, gelacht und weiß genau, was für eine witzige Person Angela ist.

Aus der Perspektive des gesellschaftlichen Randes betrachtet Karl-Konrad den Weg „unseres Landes“ ins Hier und Jetzt. Am Ende bleibt eine Frage, die weiter reicht als jede Kanzlerschaft: Wer sind wir jetzt und was machen wir

daraus? Das Thema könnte aktueller nicht sein, nach der Landtagswahl in Sachsen-Anhalt.

Perspektiven auf Deutschland werden durch die Autorin Juliane Hendes und die Regisseurin Eva Lange an diesem Abend neu vermessen. Unsere Erinnerungssysteme neu belebt. Am Ende bleibt die „Freiheit“, welche weiterreichen kann als jede Kanzlerinnenschaft.

Mit dabei: Unsere gemeinsamen Songs, aus Ost und West, Nord und Süd, und was wir daraus machen.

Der Pflanzendoktor gibt Tipps

Pflanzenmarkt im Botanischen Garten am 12. & 13. September

Im Fokus des Pflanzenmarkts am 12. und 13. September stehen robuste Nutz- und Zierpflanzen, sowie besondere Züchtungen bei Obst sowie Wildpflanzen.

Über 50 Gartenfachleute, darunter viele Züchterinnen und Züchter, sind vom Gartenbauverband Baden-Württemberg-Hessen zu dem beliebten Markt im Neuen Botanischen Garten auf den Lahnbergen eingeladen. Das Angebot wird abgerundet durch ausgesuchte Kunsthandwerker und Manufakturen.

Vorgestellt werden auf ihre gesundheitsfördernde Wirkung getestete neue Züchtungen von Mini-Kiwis, Gojibeerenpflanzen, gesunde Tafeltrauben, Kultur-Heidelbeeren sowie besondere Apfel, Birnen-, Pflaumen-, Pfirsich-, Mirabellen- und Nussbäume. Außerdem im Sortiment: Bienenweidepflanzen, Duft- und Arzneipflanzen, eine breite Auswahl schöner, alter vom Aussterben bedrohter Bauerngartenpflanzen sowie bun-

te Chrysanthemen, Gräser, 300 Sorten Stauden sowie abgehardete Sukkulente, Kakteen und tropische Raritäten. Viele Ausstellende produzieren laut Gartenbauverband nach Bio-Richtlinien und achten auf eine nachhaltige Wirtschaftsweise.

Gezielte Hilfe für kranke Pflanzen bietet Pflanzendoktor Klaus Schneider, der seine Praxis am Wochenende für den Pflanzenmarkt in den Marburger Botanischen Garten verlegt hat. Der Experte kann Krankheiten und Schädlinge genau bestimmen, die weitere Behandlung verordnen und Ratschläge zum Pflanzenschutz geben. Wie im Vorjahr zeigen viele Freilandpflanzen aufgrund der anhaltenden Trockenheit auch in diesem Jahr wieder eine verfrühte Herbstfärbung. Vieles wächst sich wieder aus, doch für Laien ist das nicht immer leicht zu erkennen. Wer eine genaue Diagnose möchte, sollte seine kranke Pflanze oder zumindest

einzelne Zweige und Blätter mit zum Pflanzenmarkt bringen. Die Diagnose vor Ort ist kostenlos.

In Kombination mit dem in diesem Jahr neu eröffneten Mustergarten im Botanischen Garten ist auch wieder der Verein Naturgarten dabei und stellt ein breites Angebot von Fachliteratur sowie ein Angebot heimischer Wildpflanzensamen und ein kleines Sortiment heimischer Wildstauden vor.

pe

Öffnungszeiten:

Samstag, 12. September, und Sonntag, 13. September, jeweils 10 bis 18 Uhr

Weitere Infos:

www.pflanzenmaerkte.info

Große Auswahl beim Pflanzenmarkt. Foto: Gartenbauverband Baden-Württemberg-Hessen



Ausstellungen

• 17qm - Raum für Möglichkeiten

Steinweg 2
Do 16-18, Sa 11-14 Uhr
„Bücher“ - Kathrin Brömse präsentiert Bilderbücher, Unikate, Illustrationen und Buchobjekte zum Anfassen und Erleben (bis 26.9.).

• Agentur für Arbeit

Afföllerstraße 25
Mo 10-14, Di/Do/Fr 8-12, Do 13-17 Uhr
„Afföller, was sonst?“ - Fotoimpressionen eines Marburger Stadtteils von Erich Schumacher (bis 13.9.).

• Amtsgericht Marburg

Universitätsstraße 48
Mo-Do 8-16, Fr 8-14 Uhr
„Ehe und Familie“ - Vielfältige künstlerische Auseinandersetzungen mit dem Thema. (bis 1.10.)

• Café Q im Haus der Vereine

Dietetalstraße 20, 35236 Breidenbach-Niederdieten
Do 19-23 Uhr (Kneipenabend), 2.+4. So im Monat 15-18 Uhr (Sonntagscafé)
Hanspeter Dietrich: „Wie man es sonst nicht sehen kann...“ - Fotografien aus ungewöhnlichen Blickwinkeln aus Deutschland und der Welt.

• BiP

Am Grün 16
Mo-Mi 8.30-13 Uhr
„Mythos Mensch - Zwischen Mythologie und Gegenwart“. Melek Ismail zeigt Kunst mit Mokka-Absatz (bis 30.9.).

• Die Foto Passage

ehem. Elwert-Passage, Reitgasse 9
Tägl. 6-1 Uhr
„Übergänge“ - Fotografien von Mitgliedern der FotoCommunityMarburg & des KulturNetzwerkFotografieMarburg (bis März 2027).

• Galerie JPG

Weidenhäuser Straße 47-49
Auf tel. Anfrage: 0176-61731093.
„Als ich die Sonne war - Realitäten einer Psychose“ - Ein fotografisches Projekt von Marco Diederich und Helena Schraml zur Erfahrung einer drogeninduzierten Psychose (bis 8.10.).

• Galerie Kunstmobil

BSF-Gelände, Damaschkeweg 96
Mo-Fr 10-16 Uhr
„Die Magie des perfekten Moments“ - Arbeiten von Samya Bascha-Döringer (bis 2.10.).

• Gemeindeverwaltung Lohra

Heinrich-Naumann-Weg 2, 35102 Lohra
Mo-Do 8.30-12, Di 14-17, Do 15-18 Uhr
„Natur im Fokus“ - Fotografien von bildsymphonie.de & friends (bis 17.9.).

• Haus der Ortenberggemeinde

Rudolf-Bultmann-Straße 7
Öffnung auf tel. Anfrage: 0163-6013115
„Lieblingsbilder“ - Arbeiten der Blauen Linse Marburg.

• Heilpraktikerschule Wegwarte

Schwanalle 27-31, Schwanhof-Gelände
Nach telefonischer Voranmeldung (06422-9479395)
„Motive aus Marburg und Umgebung - Impressionen aus Nah und Fern“ - Arbeiten des Glasmalermeisters Günther Klausonius, vorrangig in Aquarelltechnik (bis Ende September).

• Heimat- & Kulturverein Bauerbach

Kirchweg 4, Bauerbach
Sa 15.30-17.30 Uhr
„Bim-Bam und Klingeling“ - Bauerbachs Glocken und Glöckchen im Laufe der Geschichte (bis 31.10.).

• Hessisches Staatsarchiv Marburg

Friedrichsplatz 15
Mo-Fr 9-17.30 Uhr
„marburg files“ - Volker Schönhals präsentiert zehn außergewöhnliche Diptychen, in denen Malerei und historische Motive in Dialog treten (bis 8.11.).

• Hinterlandmuseum Schloss Biedenkopf

Zum Landgrafenschloss 1, 35216 Biedenkopf
Di-So und feiertags 10-18 Uhr
Sonderausstellung: „Der Wald: Lebensraum - Wirtschaftsfaktor - Sehnsuchtsort?“ (bis 13.9.).

• Kameramuseum Marburg

Am Grün 44
So 14-18 Uhr. Tel.: 06421/12170, E-Mail: guenter@giesenfeld.de

Dauerausstellung. Etwa 250 Kameras aus der Sammlung Giesenfeld, Zubehörteile, Projektoren, Filmvorführungen u.v.m.

• Kaufhaus Ahrens (Bistro)

Universitätsstraße 14-22
Mo-Fr 9-19 Uhr und Sa 9-18 Uhr
„Minimalismus“ - Fotokunst von Mitgliedern der FotoCommunityMarburg.

• Kreisverwaltung/Landratsamt Marburg

Im Lichtenholz 60
Mo-Do 8-16 und Fr 8-14 Uhr
„Schatten von Buschta“ - Fotografische Arbeiten von Werner Eismann (bis 7.10.).

• KuK-Kästen am Richtsberg

Kunstpfad Richtsberg
„20 Jahre Internationales Marburger Suppenfest“ - Fotografische Dokumentation von den Anfängen bis zur Gegenwart.

• Kunstmuseum Marburg

Biegenstraße 11
Mo, Mi-So 11-17 Uhr
Sonderausstellung „Werkstatt Radenhäuser“ - 27 Jahre künstlerischer Dialog (bis 18.10.).

• Kunst- & Kulturhalle „im KuKuK“

Goethestr. 4b, 35435 Wettenberg-Wißmar
Sa/So & an Feiertagen 15-18 Uhr
„Facettenreich“ - Gemeinschaftsausstellung mit der indischen Kulturgruppe Kalasetu (bis 20.9.).

• Kultur- & Freizeitzentrum KFZ

Biesenstraße 13
Besichtigung zu den Bürozeiten oder nach tel. Absprache: 06421-13898
„Tschernobyl-Erinnerungen 2.0“ - Ausstellung zum neuen Buch von Sozialdiakon Paul Koch.

• Marburger Haus der Romantik

Markt 16
Di-Fr 14-17, Sa/So 11-13 & 14-17 Uhr
„Sehnsucht“ - Landschaftsbilder von Ulrich Harder (bis 11.10.).

• Marburger Kunstverein

Gerhard-Jahn-Platz 5
Di-So 11-17, Mi 11-20 Uhr
„Vertical Smile“ - Malerei von Viola Bittl und skulpturale Kompositionen von Han-

na-Maria Hammari (bis 12.11.). Vernissage: 11.9., 18 Uhr.

• Meteorologischer Turm (Pulverturm)

Schlosspark
Zu den Öffnungszeiten des Turms
„Homo“ - Arbeiten von Alexeir Diaz Bravo.

• Nachbarschaftszentrum Walldal

Waidmannsweg 11
Mo-Do 8-16, Fr 8-13 Uhr
„Ansichtssache(n)“ - Bilder von Christiane Wirth (bis 23.10.). Sonderführung mit der Künstlerin: 26.9., 15 Uhr.

• Rathaus Marburg, Raum 1

Markt 1,
Tägl. 10-18 Uhr
„Circus im Nationalsozialismus. Gleichschaltung, Verfolgung, Widerstand.“ (bis 25.9.).

• Rotkehlchen in der Waggonhalle

Rudolf-Bultmann-Str. 2a,
Mi-Sa ab 18, So ab 10.30 Uhr
Marburger Sommerakademie 2026 - Arbeiten von Teilnehmenden (bis 29.9.).

• Schloss Homberg/Ohm

An der Stadtmauer 12, 35315 Homberg
Sonntags 13.30-17 Uhr
„Resonanz“ - Malerei und Skulptur im Dialog. Arbeiten von Maria Stoltefaut (Malerei) und Brigitte Gutwerk (Skulptur) (bis 27.9.).

• Stadtmuseum Wetzlar

Lottestraße 8-10, 35578 Wetzlar
Di-So & feiertags 10-17 Uhr
„Germaine Krull - Chien Fou.“ - Sonderausstellung über die Fotografin und Autorin Germaine Krull (bis 27.9.).

• Stadtwerke Marburg

Kundenzentrum, Am Krekel 55
Mo-Do 8-16.30, Fr 8.30-13.45 Uhr
„Von Marburg bis Marrakesch“ - Fotografien von Georg Kronenberg.

• TTZ - Technologie- und Tagungszentrum

Softwarecenter 3
Mo-Fr 8-17 Uhr
„Ma“ - Zwischen Raum und Linie. Fotografien und Druckgrafiken von Sylvia Heinis (bis 30.9.).

• TurmCafé Spiegelslustturm

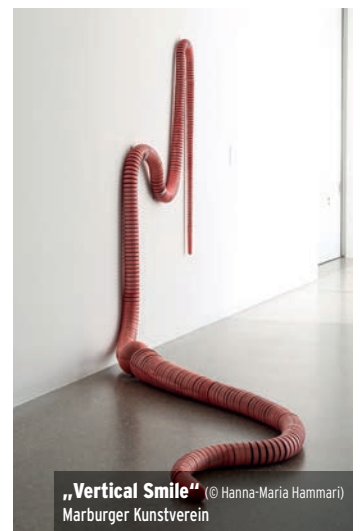
Hermann-Bauer-Weg 2
tägl. 13-19, So und feiertags ab 11 Uhr
„Farbenspiele“ - Arbeiten in Acryl und Mischtechnik von Sela Jäger-Bannatz (bis 27.9.).



„marburg files“ (© Volker Schönhals)
Hessisches Staatsarchiv



„Als ich die Sonne war - Realitäten einer Psychose“
Galerie JPG (© Marco Diederich)



„Vertical Smile“ (© Hanna-Maria Hammari)
Marburger Kunstverein



Annie Taylor am Sa im KFZ. Foto: Christian Taro



„Zwischen Elegie und Leidenschaft“ am So im Kunstverein. Foto: privat

Kultur

11.9. - 17.9. *to go*

MUSIK

Annie Taylor & Apewards

Indie-Rock

Sa 12.9. 20.30 Uhr, KFZ

Die Band Annie Taylor, die sich beim Snowboarden in den Schweizer Bergen kennlernte, ist für ihre energiegeladenen Live-Sound bekannt. Auf „Out of Scale“, ihrem dritten Album, haben Annie Taylor ihren Sound nochmals weiterentwickelt. Auf verzerrte Gitarre und selbstermächtigenden Wut-Grunge folgt repetitive Psychedelia – und darauf ein nachdenklicher Song, ruhig schon fast irgendwo zwischen Courtney Barnett und Wet Leg.

Das Marburger Trio Apewards spannt ein Netz aus Fuzzy Blues Rock, Stoner Grooves und Psych Rock, angetrieben von einem bodenlosen Reservoir an Riffs.

„Sound of Diversity“

Release-Party

So 13.9. 14 Uhr, Waggonhalle

Eine Gruppe von neugierigen, talentierten Jugendlichen präsent-

tieren die Werke, die bei ihrem fünftägigen Hip-Hop-Workshop entstanden sind. Neben der Theorie wurde in die Praxis gegangen und Texte geschrieben, die dann im Woodvalley-Tonstudio im Sankt-Martin-Haus aufgenommen und abgemischt wurden.

Musikschule Marburg

„Zwischen Elegie und Leidenschaft“ Trio-Konzert mit jungen Lehrkräften

So 13.9. 16 Uhr, Marburger Kunstverein

Leqi Zhang (Klavier), Helena Ko (Violine) und Juan Rubio (Violoncello) unterrichten an der Musikschule Marburg, sie sind aber auch in unterschiedlichen Ensembles als Konzertmusiker und musikerinnen aktiv. Nun haben sie sich zu einem Trio zusammengefunden, das im Kunstverein unter dem Titel „Zwischen Elegie und Leidenschaft“ ein anspruchsvolles Konzertprogramm mit Werken von Sergei Rachmaninoff und César Frack zur Aufführung bringt.

Von Rachmaninoff wird sein „Trio élégiaque Nr. 1 in g-Moll“ zu hören sein, das er schon im Alter von 18 Jahren komponierte. Francks „Klaviertrio Nr. 1 in fis-Moll, op. 1 Nr. 1“ erklingt im zweiten Teil des Konzerts, das von Franck bereits mit Anfang 20 vollendet wurde. Der Eintritt zum Konzert ist frei, Spenden

werden gerne entgegengenommen.

49. Marburger Rudelsingen

Konzert zum Mitsingen

Di 15.9. 19.30 Uhr, Waggonhalle

Beim Rudelsingen kann jeder jederzeit aktiv etwas Gutes für seine Gesundheit tun – sobald die ersten Töne erklingen und die eigene Stimme Teil eines wunderbaren Chores wird, steht eines fest: Singen ist gesund, stärkt unser Immunsystem und macht auch noch viel Spaß. Ein buntes Programm mit legendären Songs und Evergreens überrascht, freut und fordert nicht nur das eigene Erinnerungsvermögen, sondern auch die Stimmbänder. Wer noch nie beim Rudelsingen dabei war, kann sich bedenkenlos dazugesellen, denn Vorkenntnisse werden nicht gebraucht und das brandneue Programm hat für jeden das passende Lieblingslied dabei.

„Vom heimlichen Duschen- bis zur erprobten Chorsängerin: Bei uns singen alle begeistert mit“, schwärmt Jörg Siewert, der Vorsänger. Er führt charmant und humorvoll durch das Programm. Begleitet wird das Rudel von Steffen Walter am Piano. Die Texte werden mit einem Beamer für alle gut lesbar an eine Leinwand projiziert.

Singer-Songwriter-Stage

Mi 16.9. 21 Uhr, Cavete

Su-Min, Singer-Songwriterin aus Kassel, Aðalsteinn Sigmarrson, Singer-Songwriter aus Marburg und Liedermacher Malle Malone, ebenfalls aus Marburg treten bei der nächsten Singer-Songwriter-Stage auf.

Su-Min ist eine reisende Singer-Songwriterin und Gitarristin. Auf ihrer hoffnungsvollen Suche nach ermutigenden Antworten auf die verschiedensten Fragen des Lebens schreibt sie gefühlsgeladene, melodische und immersive Lieder. In Marburg präsentiert sie ihr Debütalbum „The Unfolding“.

Der isländische Singer-Songwriter Aðalsteinn Sigmarrson verbindet akustische Musik mit Geschichten aus dem Leben. Geprägt ist er von Rockmusik ebenso wie von klassischen Singer-Songwritern wie Bob Dylan.

Malle Malone verbindet ehrliche Texte mit entspannter Akustik. Als Marburger Liedermacher erzählt er Geschichten aus dem Leben und dem wilden Hessen.

BÜHNE

28. Marburger Kabaretttherbst

Jochen Malmsheimer

Fr 11.9. 20 Uhr, KFZ

„Statt wesentlich die Welt bewegt, hab' ich wohl nur das Meer gepflegt...“: Dieser Titel des aktuellen Programms von Jochen Malmsheimer geht auf Simon Bolivar zurück, der ja, wenn man dem Internet glauben möchte, und das tun ja inzwischen viel zu viele, lange mit Jean Paul Sartre zusammenlebte. Vielleicht war es aber auch Simone Signoret, die mit Sartre zusammenlebte. Oder Sartre lebte allein, dafür ständig im Boudoir. Vielleicht lebte Sartre aber auch mit niemandem zusammen, außer vielleicht mit einem Beaujolais und einigen Jetons Gitanes. Wer vermag das zu sagen? Zudem geht es, neben allerlei Absonderlichkeiten mehr, um den Fundamentalirrtum Radfahren, die Seltenheit von Kunst, ihre rätselhafte Beziehung zum Mond und andere große und mittelgroße Fragen.

„Hoppla, wir sterben!“

Rheinmetall – eine deutsche Geschichte

Theater

Sa 12.9. 20 Uhr, So 13.9. 18 Uhr, Waggonhalle

Das Theaterstück erzählt die Geschichte des Unternehmens Rheinmetall. „Kaum ein Krieg wurde in der Welt in den letzten hundert Jahren nicht mit Waffen von



„Sound of Diversity“ am So in der Waggonhalle. Grafik: Hasret Sahin & KI



Su-Min am Mi in der Cavete. Foto: privat



Alex Capus liest am Mi im TTZ. Foto: Mergime Nocaj

Rheinmetall ausgestattet und versorgt. Trotz Zeit, trotz Rat, Rheinmetall war immer am Start. Und gerade jetzt ist es wieder an vorderster Front dabei", so das „Theater X“ über sein Stück. Das Ensemble sieht sich als Teil einer politischen Bewegung von unten, seine Praxis ist es Theater in politische Bewegungen zu bringen und sie damit künstlerisch zu unterstützen. Die Werkzeuge sind dabei das Living Newspaper, Comichtheater, Musiktheater und das Ensemblekabarett.

Veranstalter der Aufführung ist das Marburger Bündnis „Nein zum Krieg!“

Staatliche Artistenschule Berlin „Splendid“

Absolventen-Gala

Variété

**Mi 16.9. & Do 17.9. jeweils 20 Uhr,
Waggonhalle**

„Splendid“ - überwältigend, glanzvoll, strahlend. Genau das verkörpert die Abschluss-Show des Jahrgangs 2026 der Staatlichen Artistenschule Berlin. Nach bis zu neun Jahren intensiven Trainings präsentieren die Absolventinnen und Absolventen beeindruckende Artistik, außergewöhnliche Bewegungsqualität und leidenschaftliche Bühnenpräsenz.

Gezeigt wird eine Show voller Energie, Persönlichkeit mit Momenten, die begeistern und berühren.

LESUNG

Alex Capus „Querfeldein“

Buchvorstellung

Mi 16.9. 19 Uhr, TTZ

In einem Schweizer Dorf an der Grenze zu Deutschland führt vor hundert Jahren der junge Wirt Arnold einen Gasthof. Bunte Vögel und düstere Gestalten überqueren die Grenze, manche kommen auch nachts und querfeldein. Am Stammtisch sitzen die Witzbolde

aus dem Dorf. Eines Tages naht eine Fremde hoch zu Ross durch den Schnee. Ihr Name ist Betty. Arnold heiratet sie und bekommt mit ihr acht Kinder. Das Leben nimmt in Alex Capus' Roman „Querfeldein“ seinen Lauf, bis sich die älteste Tochter Clara 1933 in einen Schmuggler namens Hermann verliebt. Der bringt die Uniformierten auf beiden Seiten der Grenze gegen sich auf. Es kommt zum Drama - und das Dorf erhebt sich gegen eine Großmacht.

Alex Capus schreibt Romane, Kurzgeschichten und Reportagen. Für sein literarisches Schaffen wurde er unter anderem mit dem Solothurner Kunstpreis 2020 ausgezeichnet.

Thomas Zwerina

„Eine Fingerkuppe Freiheit“

Lesung über das Leben von Louis Braille

Mi 16.9. 20 Uhr, KFZ

Paris 1821, am Institut National des Jeunes Aveugles, Frankreichs nationaler Blindenanstalt: Es ist die „Nachtschrift“ eines gewissen Charles Barbier, die den blinden Louis Braille in tiefes Grübeln versetzt. Fasziniert streicht der Junge mit den Fingerkuppen über die erhabenen Zeichen und stellt sich die eine Frage: Ist diese Schrift, die ursprünglich als Geheimschrift für das Militär erdacht war, etwa das Vehikel in die Freiheit? Und siehe da - nach anfänglichen Schwierigkeiten gelangt er zu sechs einfachen erhabenen Punkten. Sie sind - so wird ihm bewusst - der Schlüssel zu all dem Wissen, das in den Büchern der Sehenden schlummert und nach dem er unendlich dürstet.

Ein atmosphärischer Roman von Thomas Zwerina über das Leben eines beeindruckenden Mannes, dessen Erfindung so vielen die Welt eröffnet: Louis Braille.

kro/pe



Absolventen-Gala der Staatlichen Artistenschule Berlin am Mi & Do in der Waggonhalle. Foto: Staatliche Artistenschule Berlin



Jochen Malsheimer am Fr im KFZ. Foto: Malsheimer

KINOPROGRAMM

10.9. - 16.9.

CINEPLEX

NEU: LifeHack

Ab 12 J., Do, Fr + So - Mi 20.30, Sa 23.00

NEU: Practical Magic 2- Zauberhafte Schwestern

Ab 12 J., tägl. 17.15*(*Fr 16.45) + 20.15*
(*außer So), Fr 15.00
OV: So 20.15

Das Ende der Sterne

Ab 16 J., Do, Mo + Di 20.30, Fr + Sa 22.45

Das gewisse Etwas

Ab 16 J., tägl. 17.15 + 19.45

Mutiny

Ab 18 J., Fr + Sa 23.00

Insidious: Out of the Further

Ab 16 J.,
Fr 20.30 + 23.00, Sa 20.30, So 20.45

Marsupilami

Ab 6 J., Fr 14.30, Sa 15.00, So 15.15

One Night Only

Ab 12 J., tägl. 18.00*(*Sa 17.45)

The End of Oak Street

Ab 12 J., Do, So + Mo 17.45, Di + Mi 17.30

Steckerlfischfiasco

Ab 12 J., Do - Sa, Mo + Mi 17.00 + 20.15,
Di 17.00 + 20.00, So 17.00

Paw Patrol: Der Dino Film

Ab 0 J.,
Fr 14.45, Sa 11.30 + 14.00, So 11.15 + 14.00

Spiderman: Brand New Day

Ab 12 J., Do + Mo - Mi 16.45 + 20.00,
Fr 16.30, 20.00 + 22.15
3D: Sa 11.30, 16.30, 20.00 + 22.15,
So 16.30 + 20.00

Toy Story 5

Ab 0 J., Fr 14.45
3D: Sa 15.15, So 12.30

Die Odyssee

Ab 16 J., tägl. 16.45*(*So 17.00) + 19.30
OV: Sa 11.45

Vaiana (Live Action)

Ab 6 J.,
Fr + So 15.00, Sa 14.45

Minions & Monster

Ab 6 J., Fr 14.30
3D: Sa 12.30 + 14.45, So 14.30

Obsession - Du sollst mich lieben

Ab 16 J., Fr + Sa 23.00

Arnie & Barney - Retten das Wasser

Ab 0 J., Sa + So 14.45

Shrek - Der tollkühne Held

Ab 0 J., Sa 11.45 + 17.30, So 15.00

Sneak Preview

Di 22.30
OV: Di 22.30

Resident Evil (2026)

Mi 20.00

SPECIALS

The Fast and the Furious

Ab 16 J., So 20.15

Spa Weekend

Preview
Ab 12 J., Sa 20.15

2001: A Space Odyssey

Ab 12 J., Sa 11.30, So 11.45

Adams Acht

Sektmatinée + OP-Vorpremierre
Ab 6 J., So 11.45

Coyote vs. Acme

Family Preview
Ab 6 J., Sa 14.30, So 14.45

Disney Channel Mitmachkino (September 2026)

Sa 13.00, So 11.30 + 13.00

Oasis: Don't Look Back In Anger

Ab 12 J., OmU: Fr 17.15, So 11.30

CAPITOL -Filmkunsttheater

NEU: Frühstück bei Audrey

Ab 12 J., Do - Sa 20.15, So 17.15 + 20.15,
Mo - Mi 17.15
OmU: So 20.15

NEU: Hirten

Tägl. 17.15*(*Mo 19.30)

Vaterland

Ab 12 J., tägl. 17.30 + 19.45

That's Why The Lady Is A Champ

Ab 16 J., Di 19.30

Lotte und Totte

Ab 0 J., Sa + So 15.00

Oh La La 2 - Neue Tests, neues Chaos

Ab 12 J., Sa 17.45, Mo + Di 17.00

Staatsschutz

Ab 12 J., Do - Di 19.30, Mi 19.45

Spaziergang nach Syrakus

Ab 6 J., Do - Sa + Mo - Mi 20.00, So 17.15

The Invite

Ab 12 J., OmU: So 20.00

Was haben wir gelacht

Ab 12 J., Do - Sa 17.00, Mo 17.15

Amrum

Ab 12 J., So 15.00

Die Legende des Wüstenkinds

Ab 6 J., Sa + So 14.45

Insekten - Helden im Verborgenen

Ab 0 J., Sa + So 15.15

SPECIALS

Everytime

Ab 12 J., Fr 17.30, Mi 17.00

Bitteres Fest

CineArt - die Filmkunstreihe
Ab 12 J., Do 17.00, Sa 14.30, Mi 19.30

Irrtümer und Änderungen vorbehalten.

Ticketverkauf online über www.cineplex.de/marburg
oder an den Kinokassen im Cineplex und Capitol.



Foto: Studiocanal

Nur ein paar Klicks

„LiveHack“ von Ronan Corrigan

Kyle und seine Freunde haben ein Hobby, das man nicht unbedingt in der Schule vorstellt: sie verbringen ihre Tage damit, im Netz Betrüger abzuwehren, Sicherheitslücken ausfindig zu machen und sich aus purer Neugier in streng geheime Sicherheitssysteme zu hacken. Als die Gruppe das Krypto-Imperium eines fiesigen Tech-Milliardärs ins Visier nimmt, scheint der Riesen-Jackpot nur noch ein paar Klicks entfernt. Doch leider geht der Plan nach hinten los: Die ebenso brillante wie skrupellose Tochter des Milliardärs kommt ihnen auf die Schliche und stellt sie vor ein hartes Ultimatum: Entweder sie stehlen für sie das Vermögen ihres Vaters oder das Leben der vier Teenager geht todsicher den Bach runter.

Mit seinem Debütfilm bringt der irische Regisseur Ronan Corrigan einen temporeichen Cyber-Heist-Thriller für die Gen Z ins Kino, deren größter Coup zur tödlichen Falle wird. Zwischen Hacker-Euphorie, digitalem Größenwahn und realen Konsequenzen inszeniert Corrigan einen spannungsreichen und hochaktuellen Film.

Als Ronan Corrigan und sein Co-Autor Hope Elliot Kemp mit dem Drehbuch von „LifeHack“ begannen, wollten sie sich von der üblichen Hollywood-Darstellung von Hackern lösen - weg von den Typen in Hoodies, die in dunklen

Räumen am Rechner sitzen und auf Codes in grüner Schrift am Bildschirm schauen. Sie wollten die Realität junger Hacker einfangen: Von Teenagern, die durch die digitale Welt geprägt und bei denen die Grenzen zwischen Neugier und Verbrechen fließend sind. So ist der Spielfilm von einigen echten Cybercrimes inspiriert. Corrigan und Kemp studierten den Fall von „Baby Al Capone“, dem amerikanischen Hacker Ellis Pinsky, dem im Alter von 15 Jahren ein Krypto-Diebstahl in Millionenhöhe gelang.

Eine weitere Inspiration war „PlugwalkJoe“: Hacker Joseph James O'Connor aus Liverpool, der unter anderem wegen eines massiven Twitter-Hacks verurteilt wurde, bei dem er die Konten von Prominenten wie Barack Obama, Joe Biden und Elon Musk übernahm, um einen Bitcoin-Betrug durchzuführen.

„Wir wollten die Wahrheit zeigen. Die echten Hacker tragen keine Anonymous-Masken; sie sind einfach Kinder in ihren Schlafzimmern, die Grenzen verschieben“, sagt Corrigan.

pe/kro



Läuft im Cineplex

Werbetexter Mathyas (Félix Antoine Duval) reicht es. Nach einem stressbedingten Zusammenbruch lässt er Montréal und seine Karriere hinter sich, um sich ohne Plan in der Provence wiederzufinden. Was er dort sieht, lässt ihn nicht mehr los: ein Leben nah an der Natur, weit weg von Deadlines und Slogans. Er will Schäfer werden. Dass er davon keine Ahnung hat, stört ihn weniger als die Schafe.

Die Realität der Hirtenwelt ist jedoch alles andere als romantisches Idyll: Wölfe, Stürme und die stumme Skepsis der einheimischen Bauern, lassen Mathyas schnell an sich zweifeln. Als er Élise (Solène Rigot) begegnet, einer Verwaltungsbeamtin, die kurzerhand ihren Job hinwirft, nimmt sein Abenteuer eine neue Richtung: Gemeinsam wagen sie das Unwahrscheinliche – einen ganzen Sommer mit einer Herde von 827 Schafen hoch in den Provenzalischen Alpen, auf sich allein gestellt.

Inspiziert vom autobiografischen Roman „Wo kommst du her, Hirte?“ von Mathyas Lefebure dekonstruiert „Hirten“ den Aussteigertraum und erfüllt ihn zugleich.

Rau, poetisch und bildgewaltig erzählt Regisseurin Sophie Deraspe von der Sehnsucht nach einem



Foto: Film Kino Text

827 Schafe

„Hirten“ von Sophie Deraspe

Leben im Einklang mit sich selbst und der Natur.

„Ich wünsche mir, dass dieser Film den Zuschauer*innen guttut. Dass sie mit einer neuen Lebensfreude aus dem Kino kommen“, sagt die Regisseurin: „Es ist nicht unbedingt einfacher, den Weg zu wählen, den Mathyas und Élise eingeschlagen haben – die Natur,

das „einfache“, genügsame Leben –, manchmal ist das auch eine Herausforderung. Aber diesen Weg haben sie gewählt. Und was sie dabei erleben, ertragen sie nicht, sondern nehmen es an ... und verlieben sich dabei ineinander.“

Und Autor Mathyas Lefebure, der gemeinsam mit Deraspe das Drehbuch geschrieben hat, hofft, „dass

sich viele Hirten, die ‚aus der Stadt gekommen‘ sind, darin wiederfinden werden.“

Der Film wurde beim Toronto International Film Festival mit dem Preis für den besten kanadischen Film ausgezeichnet. „Eine großartige und wahre Ode an die Berge der Haute Provence und an deren Schäfer...“ urteilte La Tribune du Dimanche.

pe/kro



Läuft im Capitol

Zum Leben erwacht

„Frühstück bei Audrey“ von Sophie Beaulieu

Seit Rémi (Vincent Macaigne) von seiner großen Liebe aus Schulzeiten verlassen wurde, versinkt der kauzige Kunstrasenverkäufer in einsamer Zweisamkeit. Die Liebeslücke füllt er nämlich seither mit Sexpuppen, die bei mediokren Mikrowellenmahlzeiten keine Miene verziehen und keinerlei Ansprüche stellen – weder im Bett noch in Gefühlsfragen. Nur das Kennenlernen von Freunden und Familie gestaltet sich schwierig – die wissen nämlich nichts von der wahren Konsistenz seiner besseren Hälfte. Das Problem scheint gelöst als Audrey (Zoé Marchal), die aktuelle Partnerin aus Plastik, plötzlich zum Leben erwacht. Während Audrey nun wortwörtlich am eigenen Leib erfährt, was es heißt, Frau zu sein, wittert Rémi seine Chance auf neues Glück – nicht nur in der Form männlicher Neidbekundungen, sondern in Audrey selbst. Die ist schlichtweg die perfekte Frau –

zumindest äußerlich. Wenn es um Hausfrauenalltag und den Umgang mit Schwiegereltern geht, verhält sich die ehemalige Puppe nämlich ganz und gar nicht damenhaft. Rémi kommt ins Zweifeln, ob die große Liebe wirklich auf seine Wünsche zugeschnitten

werden kann. Und hat er sich nicht sowieso längst Hals über Kopf in seine neue Arbeitskollegin Patricia (Cécile de France) verliebt?

Das Spielfilmdebüt der französischen Regisseurin Sophie Beaulieu, die auch das Drehbuch geschrieben hat, ist eine geistreiche Liebeskomödie über gemischte Gefühle und den Mut, den es braucht, sie in Reinform ertragen zu wollen.

Wie sie auf die Idee kam, eine zum Leben erwachte Puppe zum The-

ma Ihres ersten Films zu machen, erklärt Sophie Beaulieu so: „Ich bin zufällig auf einen Fernsehbericht gestoßen, in dem Männer interviewt wurden, die hyperrealistische Silikonpuppen besaßen, die nach ihren Wünschen gestaltet waren. Sie konnten sich die Größe der Brüste und andere, viel schlimmere Dinge einfach aussuchen. Sie hielten das geheim, weil sie wussten, dass man sie dafür verurteilen würde, aber eigentlich sahen sie darin kein Problem. Sie hielten sich für verliebt... doch ihre Beziehung existierte nicht, sie war bestenfalls einseitig! Das erinnerte mich an die Metamorphosen von Ovid und den Mythos von Pygmalion, diesem Bildhauer aus der griechischen Mythologie, der sich in seine Statue verliebt, die von Aphrodite, der Göttin der Liebe, zum Leben erweckt wurde. Und ich wollte die Statue nach ihrer Meinung fragen. Genauso wie die Puppe.“

pe/kro



Foto: Renaud Konopnicki/Neue Visionen Filmverleih



Läuft im Capitol



Dr. Pop: „Hitverdächtig“ (Foto: Dr. Pop)
Musik - Comedy - Infotainment
Sa 20.00 Uhr, Kongresshalle Gießen



Wo die wilden Kerle wohnen
Figurentheater mit Live-Musik (Foto: Theater Neumond)
So 15.00 Uhr, KFZ

FREITAG

11. SEPTEMBER

BÜHNE

GIESSEN

It's only Murder
An adult comedy mystery
by Sam Bobrick.
©19.00 Kleine Bühne
Gießen, Bleichstr. 28

MARBURG

Oskar Schindlers Liste
Theaterstück über Oskar
und Emilie Schindler sowie
ihren Einsatz zur Rettung
von 1.200 jüdischen Men-
schen während des Zwei-
ten Weltkriegs.
©20.00 Waggonhalle,
Rudolf-Bultmann-Str. 2a

**„Statt wesentlich die Welt
bewegt, hab' ich wohl nur
das Meer gepflügt...“**
Kabarett mit Jochen
Malmsheimer.
©20.00 KFZ, Biegenstr. 13

VERNISSAGEN

MARBURG

Vertical Smile
Malerei von Viola Bittl und
skulpturale Kompositionen
von Hanna-Maria Hammari.
©18.00 Marburger Kunst-

verein, Gerhard-Jahn-
Platz 5

WANDERUNGEN

MARBURG

**kreuz und quer - denken
in Marburg**
Stadtspaziergang.
©11.00-12.30 Treffpunkt:
Brunnen am Marktplatz

FESTE/MESSEN

MARBURG

**Jubiläumsfest 75 Jahre
Afföllergemeinde Marburg e.V.**
Mit buntem Programm
für Groß und Klein.
©18.00 Gemeinschaftshaus
der Afföllergemeinde,
Afföllerriesen 13b

SONSTIGES

MARBURG

Koffer voll Kunst
Jeden zweiten Freitag
gemeinsam malen, töpfern
und Spaß haben. Kostenlos
und ohne Anmeldung!
©15.00-17.00 Nachbar-
schaftszentrum Waldtal,
Waidmannsweg 11

REGELMÄSSIG AM FREITAG

MARBURG

Flamenco f. Anfänger
Kontakt: jost.b@gmx.de
©17.30-18.45 Alte Mensa,
Reitgasse 11

Flamenco f. Fortgeschrittene
Kontakt: jost.b@gmx.de
©18.45-20.00 Alte Mensa,
Reitgasse 11

ZEN-Meditation

zen-gruppe-marburg.de
©18.45 ESG/RPI Marburg,
Rudolf-Bultmann-Str. 4
Capoeira-Angola-Training
Nzinga Marburg - Musik-
und Bewegungstraining.
©19.00-21.00 Chöre-
kultur-Haus, Georg-Voigt-
Str. 89

**Beratungsangebot zu
Themen des Alterwerdens**
Kostenfreies Angebot für
ältere Menschen und deren
Angehörige. Alle Fragen
können vertrauensvoll und
ohne Zeitdruck besprochen
werden. Kontakt:
Mo-Fr 06421/201-1770,
gemeindepflege@marburg-
stadt.de.

SAMSTAG

12. SEPTEMBER

KONZERTE

MARBURG

Stunde der Orgel
Nils-Ole Krafft spielt
Werke der französischen
Orgelromantik.
©18.00 Luth. Pfarrkirche,
Luth. Kirchhof 1

Annie Taylor
+ Support: **Apewards**
Indie-Rock.
©20.30 KFZ, Biegenstr. 13

WETTER-OBERROSPHE

**Sören Thies: „Liebling, mein
Herz lässt Dich grüßen“**
Eine Reise zurück in die
Goldenen 20er.
©19.00-22.00 Das Häss-
liche Haus, Erlenscheid 2

BÜHNE

GIESSEN

Dr. Pop: „Hitverdächtig“
Musik, Comedy,
Infotainment.
©20.00 Kongresshalle
Gießen, Südanlage 3

MARBURG

**„Hoppla, wir sterben! -
Rheinmetall - eine
deutsche Geschichte“**
Theater über Krieg, Milita-
risierung und die Geschich-
te des Rüstungskonzerns
und Zwangsarbeit bei
Rheinmetall.
©20.00 Waggonhalle,
Rudolf-Bultmann-Str. 2a

SPORT

MARBURG

**Offene Bewegungsangebote:
Rückenschule**
Kostenlos und ohne
Anmeldung möglich.
©14.00-15.30
Georg-Gaßmann-Stadion,
Leopold-Lucas-Str. 46

WANDERUNGEN

MARBURG- WEHRSHAUSEN

Aromawalk & Talk

Eine wohltuende Auszeit in
der Natur mit Achtsamkeit,
Bewegung, Gespräch u.v.m.
©15.00-16.00
Wehrshäuser Höhe

PARTIES/DISCO

MARBURG

the nitty-gritty
Vinyl DJ TEO TE spinning
marvellous grooves.
©22.00 Cafe Trauma,
Afföllerriesen 3A

FESTE/MESSEN

MARBURG

**Jubiläumsfest 75 Jahre
Afföllergemeinde Marburg e.V.**
Mit buntem Programm
für Groß und Klein.
©12.00 Gemeinschaftshaus
der Afföllergemeinde, Aff-
öllerriesen 13b

Garten-Genuss am Samstag
Mit Foodtruck, Wein- und
Ginprobe, Hüpfburg und
Kinderschminken.
©14.00-19.00
Marburger Gartencenter,
Stephan-Niderehe-Str. 11

SONSTIGES

LICH

Kunst in Licher Scheunen
Kunst-Event an 50 Orten
mit mehr als 80 Künstle-
rinnen und Künstlern.
©11.00-18.00 Licher
Scheunen

MARBURG

**Saubere Lahn / Lahn-
CleanUp**
Lahn-CleanUp mit Tau-
cher*innen der DLRG.
©10.30 Gelände der DLRG,
Bei der Hirsenmühle 2

foodsharing Café
Ein Ort zum Austauschen
und Kennenlernen.
©11.00-16.00 MaZe Mar-
burg, Biegenstr. 17

**14. Repariertreffen der
ReparierBar Wehrshausen**
Terminbuchung unter
maze-marburg.de/
reparierbar-wehrshausen.
©15.00-18.00 RepariertBar,
Wehrshäuser Str. 2

**Ich zeige dir meine
(Ober)Stadt**
Stadtspaziergang.
©16.00-17.30 Treffpunkt:
Brunnen am Marktplatz

REGELMÄSSIG AM SAMSTAG

MARBURG

Meditation am Morgen
Meditation kennenlernen
und praktizieren.
©08.15-09.15 Karma
Dzong Meditationszentrum
e.V., Auf dem Wehr 33

**Beratungsangebot zu
Themen des Alterwerdens**
Kostenfreies Angebot für
ältere Menschen und deren
Angehörige. Alle Fragen
können vertrauensvoll und
ohne Zeitdruck besprochen
werden. Kontakt:
Mo-Fr 06421/201-1770,
gemeindepflege@marburg-
stadt.de.

GIESSEN

Lauftreff und Walking
©17.00 Treffpunkt: MTV-
Sportplatz, Heegstrauch-
weg 3

Folge uns auf Insta & TikTok!

@expressmarburg

FOODSHARING in Marburg



**Zu gut für die Tonne -
Lebensmittel retten in Marburg**

Kostenloses Abgeben und Mitnehmen überschüssiger
Lebensmittel von Privat an Privat.

- Fairteiler Uni-Kirche, Reitgasse 1
Tägl. 09.30-19.00
- Fairteiler Volkshochschule, Eingang Biegenstraße
Mo-Do 09.00-16.00, Fr 09.00-13.00
- Fairteiler Kletterhalle, Rudolf-Bultmann-Straße 4g
Mo-Fr 10.00-23.00, Sa, So + feiertags 09.00-22.00
- Lutherische Pfarrkirche, Nikolai-Straße
Tägl. 09.00-18.00

TV-Tagestipp am Freitag

3sat - 20.15 Eine wie diese



Der Traum der 22-jährigen Siggie Thieme ist es, Kriminalkommissarin zu werden, und sie hat sich beworben, heimlich. Ihrer Familie und ihrem Verlobten Jürgen hat sie von ihrer Bewerbung nichts erzählt, denn sie befürchtet Gegenwind. Als sie die Ausbildungsstelle tatsächlich bekommt, bricht der Sturm los.



Kunst in Licher Scheunen
Kunst-Event (Foto: Michael Birlenbach)
Sa+So 11.00 Uhr, Lich



Keine Macht der AfD!
Kundgebung (Foto: Nadine Schrey)
So 15.00 Uhr, Vorplatz Erwin-Piscator-Haus

SONNTAG 13. SEPTEMBER

KONZERTE

MARBURG
Triokonzert
Leqi Zhang (Klavier),
Helena Ko (Violine) und
Juan Rubio (Violoncello)
spielen Werke von Rach-
maninoff und Frack.
©16.00 Marburger Kunst-
verein, Gerhard-Jahn-
Platz 5

BÜHNE

MARBURG
Wo die wilden Kerle wohnen
Figurentheater mit Live-
Musik.
©15.00-16.00 KFZ,
Biegenstr. 13
**„Hoppla, wir sterben! –
Rheinmetall – eine
deutsche Geschichte“**
Theater über Krieg, Milita-
risierung und die Geschich-
te des Rüstungskonzerns
und Zwangsarbeit bei
Rheinmetall.
©18.00 Waggonhalle,
Rudolf-Bultmann-Str. 2a

LESUNGEN

HEUCHELHEIM
**Oma-Texte –
real, surreal, genial.**
Lina Thiede liest aus ihren
Kurzgeschichten und ihrem
Roman „Manchmal weißt
du, was geschehen wird“.

©17.00 Gemeindebücherei
Heuchelheim, Ludwig-Rinn-
Str. 10-16, Haus E

WANDERUNGEN

MARBURG
Wald fühlen gehen
Waldspaziergang.
©16.00-17.30 Treffpunkt:
Brunnen am Marktplatz

FESTE/MESSEN

GIESSEN
**„Polizei erleben – Ein Blick
hinter die Kulissen“**
Tag der offenen Tür mit
spannenden Einblicken in
die vielfältigen Aufgaben
der Polizei.
©11.00-18.00 Polizeipräsi-
dium, Ferniestraße 8

MARBURG

**Jubiläumsfest 75 Jahre
Afföllergemeinde Marburg e.V.**
Mit buntem Programm
für Groß und Klein.
©10.00 Gemeinschaftshaus
der Afföllergemeinde, Aff-
öllerwiesen 13b
**Sound of Diversity – Identi-
tätskonstruktion durch Rap**
Release-Party anlässlich
des künstlerisch-partizipa-
torischen Hip Hop-Ferien-
workshops.
©14.00 Waggonhalle,
Rudolf-Bultmann-Str. 2a

RAUSCHENBERG

Kartoffelfest in Bracht
Alles rund um die
dolle Knolle.
©10.30 Mehrzweckhalle
Bracht, Lohweg 12

www.marbuch-verlag.de

FÜHRUNGEN

WEIMAR

Tag des Offenen Denkmals
Die Landsynagoge ist eine
Sehenswürdigkeit und lässt
die Atmosphäre eines jüdi-
schen Gebetraums spüren.
©11.00-17.00 Landsyna-
goge Roth, Lahnstr. 28a

SONSTIGES

LICH

Kunst in Licher Scheunen
Kunst-Event an 50 Orten
mit mehr als 80 Künstle-
rinnen und Künstlern.
©11.00-18.00 Licher
Scheunen

MARBURG

**ZEIT für dich, miteinander,
mit Gott**
Tages-Retreat mit Yoga,
Meditation, kreativem Ge-
stalten u.v.m.
©14.30 UND Projektladen,
Steinweg 26

Keine Macht der AfD!
Kundgebung.
©15.00 Erwin-Piscator-
Haus, Biegenstr. 15

Tanzcafé Marburg
Lindy-Hop Schnupperkurs,
Social Dance & Live-Musik.
Eintritt frei!
©15.00-19.00 Café Vetter,
Reitgasse 4

Familiencafé für Jung & Alt
Mit Kinderraum und
Außenspielgeräten zum
Spielen und Toben.
©15.30-17.30 Mehrgene-
rationenhaus, Lutherischer
Kirchhof 3

DEIN TICKET-SHOP. (MR) 99120 | Bahnhofstraße 25 www.marburg-tourismus.de **MARBURG** STADT & LAND

WEIMAR

Tag der offenen Tür
Spiel, Spass und Kurzweil
mit Musik und vielen Akti-
vitäten für Groß und Klein.
©13.00-17.00 Gemein-
schaft in Kehna, Kenen-
str. 5

WEIMAR - ARGENSTEIN

Kurs „Gusswerkstatt“
Vor Anmeldung:
www.zeiteninsel.de
©10.00-17.00 Zeiteninsel -
AFML, Wenkbacher Str. 16

Verein für Selbstbestim-
mung und Betreuung e.V.
©18.00-20.00 Online

WANDERUNGEN

MARBURG

**StraßenGriechisch
für Anfänger**
Stadtspaziergang.
©11.00-12.30 Treffpunkt:
Brunnen am Marktplatz

SONSTIGES

MARBURG

Auf die Bühne, fertig, los!
Theater GegenStand Work-
shop für alle.
©18.00 Waggonhalle - Alte
Kantine, Rudolf-Bultmann-
Straße 2A

Schwule Theke
Offener Stammtisch für
LGBT*IQa+ und Freunde.
©20.00 KFZ, Biegenstr. 13

REGELMÄSSIG AM MONTAG

MARBURG

Beratungstelefon
Rund um Schwangerschaft:
06421/200874
©12.30-13.30 pro familia,
Frankfurter Str. 66

Chorprobe La Cappella
Ev. Kirchenchor Cappel
www.kirchenchor-cappel.de.
Außerhalb der Schulferien.
©18.15-19.45 Paul-Ger-
hardt-Haus, Zur Aue 2

**Beratungsangebot zu
Themen des Alterwerdens**
Kostenfreies Angebot für
ältere Menschen und deren
Angehörige. Alle Fragen
können vertrauensvoll und
ohne Zeitdruck besprochen
werden. Kontakt:
Mo-Fr 06421/201-1770,
gemeindepflege@marburg-stadt.de.

GIESSEN

Laufftreff und Walking
©19.00 Treffpunkt: MTV-
Sportplatz, Heegstrauch-
weg 3

MONTAG 14. SEPTEMBER

LESUNGEN

MARBURG

„Der Sandmann“
Vitali Konstantinov stellt
seine Graphic Novel vor.
©18.00 Haus der Roman-
tik, Markt 16

VORTRÄGE

MARBURG

**Rechtliche Grundlagen für
ehrenamtliche, rechtliche
Betreuer*innen**
Ref.: Dr. Anna Stach und
Ursel Schneider. Marburger

DIENSTAG 15. SEPTEMBER

KONZERTE

MARBURG

**49. Marburger
Rudelsingen**
Mitmachkonzert.
©19.30 Waggonhalle,
Rudolf-Bultmann-Str. 2a

VORTRÄGE

GLADENBACH

**Warum Konzerne klare
Spielregeln brauchen**
Ref.: Frank Herrmann.
©19.30 verdí Bildungs-
zentrum, Schloßallee 33

TV-Tagestipp am Samstag



Sat 1 - 20.15 The Green Mile

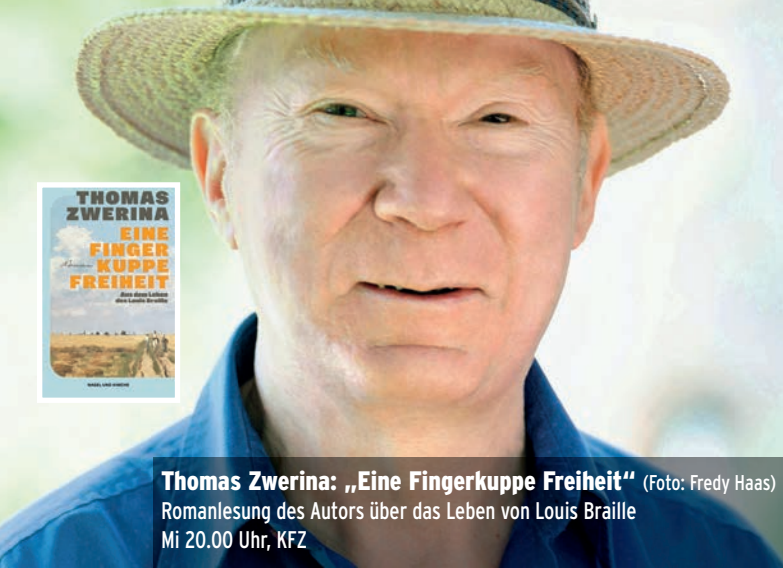
USA, in den 30ern: John Coffey wurde zum Tod verurteilt, weil er zwei Mädchen getötet haben soll. Sein Wärter im Todestrakt, Paul Edgecombe, wird Zeuge, wie Coffey eine tote Maus reanimiert. In Edgecombe wachsen die Zweifel, ob der sanfte Hüne mit den heilenden Händen zu einem Mord fähig ist...

TV-Tagestipp am Sonntag



Arte - 20.15 Der Pate

Sein sizilianischer Ehrenkodex hält Mafiaboss Don Vito Corleone davon ab, in New York Kapital aus dem lukrativen Drogenhandel zu schlagen. Die gegnerischen Tattaglias haben diese Skrupel nicht und wollen den Paten ausschalten. Michael Corleone wollte nie in die Fußstapfen seines Vaters treten ... bis jetzt.



Thomas Zwerina: „Eine Fingerkuppe Freiheit“ (Foto: Fredy Haas)
Romanlesung des Autors über das Leben von Louis Braille
Mi 20.00 Uhr, KFZ



Singer-Songwriter-Stage (Foto: privat)
Mit Su-Min, Aðalsteinn Sigmarrson (Foto) und Malle Malone
Mi 21.00 Uhr, Cavete

WANDERUNGEN

MARBURG

Und wo kommst du eigentlich her?
Stadtspaziergang.
©11.00-12.30 Treffpunkt:
Brunnen am Marktplatz

FÜHRUNGEN

MARBURG

Marburg bei Wein&Brot
Tickets: www.marburg-tourismus.de oder in der Tourist-Information.
©16.45 Treffpunkt:
Brunnen am Marktplatz

SONSTIGES

MARBURG

Fotografieren ohne Kamera?
Stadtspaziergang.
©14.00-15.30 Treffpunkt:
Brunnen am Marktplatz

Spieleabend: Command Tower
Komm vorbei und spielt mit uns und anderen das Magic-Format Commander.
©18.30 Cafe Trauma, Afföllrswiesen 3A

REGELMÄSSIG AM DIENSTAG

MARBURG

Capoeira-Angola-Training
Nzinga Marburg - Musik- und Bewegungstraining.
©19.00-21.00 Chöre-Kultur-Haus, Georg-Voigt-Str. 89

Beratungsangebot zu Themen des Alterwerdens
Kostenfreies Angebot für ältere Menschen und deren Angehörige. Alle Fragen

können vertrauensvoll und ohne Zeitdruck besprochen werden. Kontakt:
Mo-Fr 06421/201-1770,
gemeindepflege@marburg-stadt.de.

MITTWOCH 16. SEPTEMBER

KONZERTE

BREIDENBACH

„Deutschland, siehst du das nicht? - Untergang der Weimarer Republik“
Literaturkonzert mit Schauspieler Roman Knižka und dem Bläserquintett OPUS 45.
©19.00 Bürgerhaus Breidenbach, Hausbergweg 1

MARBURG

Singer-Songwriter-Stage
Der Treffpunkt für die Liedermacher-Szene im Landkreis. Diesmal mit Su-Min (Kassel), Aðalsteinn Sigmarrson (Marburg) und Malle Malone (Marburg).
©21.00 Cavete, Steinweg 12

BÜHNE

MARBURG

Splendid
Absolventen-Gala der Staatlichen Artistenschule Berlin. Varieté-Show mit Artistik, Akrobatik und Bühnenkunst.
©20.00 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

SPORT

MARBURG

ADFC-Feierabend-Tour rund um Marburg
Zweistündige kostenlose Fahrradtour für alle Niveaus und alle Antriebsarten mit ADFC-TourGuide.
©17.00 Treffpunkt:
Erwin-Piscator-Haus, Biegenstr. 15

LESUNGEN

MARBURG

Alex Capus: „Querfeldein“
Buchvorstellung und Gespräch.
©19.00 TTT, Softwarecenter 3
Thomas Zwerina: „Eine Fingerkuppe Freiheit“
Romanlesung des Autors über das Leben von Louis Braille.
©20.00-22.00 KFZ, Biegenstr. 13

VORTRÄGE

MARBURG

„Als Krankenschwester in Bangladesch und im Südsudan“
Vortrag von Ärzten ohne Grenzen e.V.
©19.00-21.00 Erwin-Piscator-Haus, Biegenstr. 15
Trennung und Scheidung - worauf ist zu achten?
Referent: Dr. J. Dülcher, Fachanwalt für Familienrecht.
©19.30 Waggonhalle - Alte Kantine, Rudolf-Bultmann-Straße 2A

www.marbuch-verlag.de

WANDERUNGEN

MARBURG

„Kein Kaffee für Nazis...“
Stadtspaziergang.
©11.00-12.30 Treffpunkt:
Brunnen am Marktplatz

PARTIES/DISCO

MARBURG

TAKE - Tanz an kargen Ecken
Mit smikæ (Schabernack).
©20.00-22.00 Parkplatz bei der alten Post, Bahnhofstraße 4

SONSTIGES

MARBURG

Die Kunstkoffer kommen!
Kostenlos und ohne Anmeldung malen, zeichnen, töpfern.
©15.00-17.00 Rudolphsplatz
Krav Maga (55+)
Sicherheits- und Selbstverteidigungstraining. Angebot für Menschen 55 plus.
©18.30-20.00 BBGZ, Sudetenstraße 24

MARBURG-GINSELDORF

Trockenblumenkranz-Workshop
Gestalte deinen ganz persönlichen Kranz aus Trockenblumen.
©15.00-17.00 Siebenhof Ginseldorf, Bürgelner Straße 4

WEIMAR

Workshop: Trockenblumenkränze
Nach einem kleinen Rundgang über unser Blumenpflückfeld in Oberweimar

zeigen wir Euch wie ihr schöne Kränze aus unseren Bio-Trockenblumen binden könnt.
©17.30 Gärtnerei Petersilie, Germershäuser Str. 51

REGELMÄSSIG AM MITTWOCH

MARBURG

Meditation am Morgen
Meditation kennenlernen und praktizieren.
©08.00-09.00 Karma Dzong Meditationszentrum e.V., Auf dem Wehr 33

Marburger Chor 1949 e.V.
www.marburger-chor.de
©19.00 Hansenhausgemeinde, Gerhardt-Hauptmann-Str. 1

Beratungsangebot zu Themen des Alterwerdens
Kostenfreies Angebot für ältere Menschen und deren Angehörige. Alle Fragen können vertrauensvoll und ohne Zeitdruck besprochen werden. Kontakt:
Mo-Fr 06421/201-1770,
gemeindepflege@marburg-stadt.de.

GIESSEN

Lauffreund und Walking
©19.00 Treffpunkt: MTV-Sportplatz, Heegstrauchweg 3

DONNERSTAG 17. SEPTEMBER

KONZERTE

MARBURG

Nino Wenger Quartett: „First Light Session“
Marburger Jazzsommer.
©20.00 Cavete, Steinweg 12

BÜHNE

GIESSEN

49. Poetry Slam Gießen
©20.00 Jokus, Ostanlage 25a

MARBURG

Splendid
Absolventen-Gala der Staatlichen Artistenschule Berlin. Varieté-Show mit Artistik, Akrobatik und Bühnenkunst.
©20.00 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

SPORT

MARBURG

Tanzen mit Christel Macik
Kreisläufe, Blocktänze, Paartänze u.v.m. für alle

TV-Tagestipp am Montag



Kabel Eins - 22.40 World Trade Center

Zwei entführte Passagiermaschinen werden am 11. September 2001 in die Zwillingstürme des New Yorker World Trade Centers gelenkt. Die Polizisten McLoughlin und Jimeno gehören zu den ersten, die zu dem stark beschädigten Gebäude eilen. Als die Türme einzustürzen drohen, kämpfen sie um ihr Leben.

TV-Tagestipp am Dienstag



Tele 5 - 22.00 Escape Plan 2: Hades

Ray Breslin leitet eine Sicherheitsfirma, die Gefängnisse auf ihre Schwachstellen testet. Als sein Mitarbeiter Ren entführt und in dem hochmodernen Gefängnis "Hades" festgehalten wird, steht Breslin vor einer schier unlösbaren Aufgabe.



Salamanca tanzt! (Foto: Pixabay)
After-Work-Party
Do 18.00 Uhr, Café Salamanca, Cölbe



49. Poetry Slam Gießen (Foto: Pixabay)
Moderiert von Benedict Hegemann
Do 20.00 Uhr, Jokus

60+. Die Veranstaltung ist kostenfrei.
©10.30-11.30 Begegnungszentrum, Sudetenstr. 24

Tänze der Völker
Fido Wagler tanzt mit allen Tänzen aus aller Welt. Kostenfreies Angebot für Menschen 55+.
©18.30-20.00 Begegnungszentrum, Sudetenstr. 24

VORTRÄGE

MARBURG

„Steuer-Revolution“
Ref.: Alfred Eibl (Attac Deutschland).
©20.00 TTZ, Softwarecenter 3

WANDERUNGEN

MARBURG

Wald fühlen gehen
Waldspaziergang.
©11.00-12.30 Treffpunkt: Brunnen am Marktplatz

PARTIES/DISCO

MARBURG

Party für alle mit DJ Zanito
Musik hören und Tanzen. Reden und Leute treffen. Nach einem langen Arbeitstag noch etwas erleben. Eine gute Zeit gemeinsam verbringen.
©16.30 KFZ, Biegenstraße 13

FESTE/MESSEN

CÖLBE

Salamanca tanzt!

After-Work-Party.
©18.00-21.30 Café Salamanca, Lahnstraße 8

FÜHRUNGEN

MARBURG

Altstadtfair mit Panorama und Genuss
90-minütige Altstadtführung vom historischen Marktplatz durch verwinkelte Gassen, vorbei an Fachwerkhäusern und zu den schönsten Sehenswürdigkeiten der Oberstadt. Zum krönenden Abschluss geht es auf die Rooftop Bar des NOXX Hotels.
©17.30 Treffpunkt: Brunnen am Marktplatz

SONSTIGES

MARBURG

Demokratie(?) Spaziergang
Stadtspaziergang.
©14.00-15.30 Treffpunkt: Brunnen am Marktplatz
Offene Werkstatt
Wir öffnen unsere Türen für alle Kinder ab 6 Jahre. Ob Malen, Drucken oder Kneten - Ihr könnt ganz viel ausprobieren. Lasst Eurer Fantasie freien Lauf.
©16.00-18.00 Kunstwerkstatt Marburg, Schulstr. 6
Critical Mass
Fahrraddemo durch die In-

nenstadt. Jeden dritten Donnerstag im Monat.
©17.00 Firmaneiplatz

47. Philosophischer Stammtisch

Thema: Wo beginnt und wo endet eine Grenze?
©18.00 Café Trauma, Afföllerwiesen 3A

Offener buddhistischer Meditationsabend
Unabhängig und traditionenverbindend meditieren wir gemeinsam. Anschließend gibt es meist noch einen Vortrag und Austausch darüber.
©18.45 Buddhistische Gruppe Marburg, Biegenstraße 20

REGELMÄSSIG AM DONNERSTAG

MARBURG

Offenes Meditationsangebot
Gelassenheit im Alltag, für Anfangende & Fortgeschrittene.
©18.30-20.00 Karma Dzong Meditationszentrum e.V., Auf dem Wehr 33

Abendmeditation im Michelchen
Eine halbe Stunde sitzen wir in der Stille in der alten Kapelle.
©19.00 Elisabethkirche/Michelchen

Beratungsangebot zu Themen des Alterwerdens
Kostenfreies Angebot für ältere Menschen und deren Angehörige. Alle Fragen können vertrauensvoll und ohne Zeitdruck besprochen werden. Kontakt: Mo-Fr 06421/201-1770, gemeindepflege@marburg-stadt.de.

DEIN TICKET-SHOP.

(MR) 99120 | Bahnhofstraße 25
www.marburg-tourismus.de

MARBURG
STADT & LAND

Donnerstags kostenlos!

In zahlreichen Geschäften in und um Marburg oder unter

www.marbuch-verlag.de

Private Kleinanzeigen: marbuch-verlag.de

TV-Tagestipp am Mittwoch

Super RTL - 22.20 E-Mail für Dich

Buchhändlerin Kathleen ahnt nicht, wer ihr Internetflirt ist: der Besitzer der Discount-Buchhandelskette, die ihre Existenz bedroht. Auch Joe weiß nicht, dass seine virtuelle Bekanntschaft im wahren Leben die Zicke von nebenan ist. Und so tauscht man schriftlich charmante Worte, bevor es zum ersten Date kommt...

TV-Tagestipp am Donnerstag

Tele 5 - 22.25 Trapped - 24 Stunden Angst

William und Karen werden von Gangstern überfallen, die ihre Tochter Abby entführen. Wenn die Eltern zahlen, ist alles in 24 Stunden vorbei. Karen lässt sich auf ein Psycho-Duell mit ihrem Aufpasser ein. Der ausgefeilte Plan läuft aus dem Ruder. Fesselnde Story, nach Greg Iles' Bestseller.

FLOHMARKT

Kleinanzeige online aufgeben: www.marbuch-verlag.de -> Kleinanzeigen

Edelsteine von KRISTALL.

RUTILQUARZ- die Fülle des
Lichts HOFFNUNG
KRISTALL
Die Magie des Schönen
Neustadt 19, 35037 Marburg, www.kristall-marburg.de

MöbelMoving

Umzüge
Entrümpelungen
Aktenvernichtung
Möbel-Taxi

0171-9970242 - www.moebelmoving.de

Frauennotruf Marburg

Beratung bei sexualisierter
Gewalt im Erwachsenenalter

06421-21438



Suchen

● Ankauf von alten Hausrat und Trödel. Suche altes Porzellan, Ölgemälde, Kunst, alte Bestecke, Uhren, Modeschmuck, Bronzefiguren, Zinn, Teppiche, Deko, Schallplatten, Angelzubehör. Kontakt: 06421-2040780 od. 0177-2931098

● CDs, LPs, Singles (auch kompl. Sammlungen) kauft: Music Attack, Bahnhofstr. 26, Gl.73833, Steinweg 22, Marburg 988560. (gewerbl.)

● Flüchtlingshilfe Gladenbach sucht: 1 Jugendfahrrad für ein 14 jähriges Mädchen, Größe 1,40 - 1 Kinderfahrrad für ein 7 Jahre altes Mädchen, Größe 1,20 - 1 Jugendfahrrad für einen 13 jährigen Jungen, Größe 1,42 - 1 Kinderfahrrad für einen 3 Jahre alten Jungen. Die Fahrräder sollten verkehrssicher und fahrbereit sein. Angebote bitte per WhatsApp, möglichst mit Foto, an 0172 9461487. Danke!

● Herr Strauß sucht: Vorwerk Staubsauger, Handarbeiten, Gobelin, alte Pelze, Näh-/Schreibmaschinen, Zinn, Bestecke, Militaria, Musikinstrumente, Schallplatten, Modeschmuck, Münzen, Uhren u.v.m. Seriöse Abwicklung. Tel. 0172/6774027

● Transporte aller Art mit DB Sprinter, europaweit. 0157-89048423. (gewerbl.)

● Pfeiffer - Antiquitäten & Wertvolles. Pfeiffer sucht Antiquitäten aller Art - z. B. Möbel, Porzellan, Nähmaschinen, Gemälde, Ledersachen, Pelz Pelz,Puppen, Teppiche , und andere alte Sammlerstücke zu fairen Preisen, seriöse Abwicklung und Barzahlung. Ich freue mich auf Ihre Anrufen 0151 24476741 (gewerbl.)

Verkaufen

● MARBUCH - Marburgs Stadtbuch. Die letzten Exemplare gibt es jetzt für 6,99 (statt 14,90) nur noch direkt beim Verlag, Ernst-Giller-Str. 20a (Nähe Bahnhof). (gewerbl.)

● Verkäufe 3 handgeknüpfte, hochwertige, sehr gepflegte Seiden- und Wollteppiche (aus Afghanistan, Perserteppich aus Qum), Einrad, Kindergitarre, Djembe, Stereoanlage, Klassik-LPs und CDs, Markenlevis-jeans neu, neuwertige Damenkleidung, Gr. 36, 38, 40. Tel. 06421-23498 AB

● Ihr Obst - Ihr Saft: Das Saftmobil ist in Marburg. 07.10. im Cafe Trauma / 17.10. am Marburger Gartencenter.

Ich freue mich auf Sie! Terminbuchung unter www.dassaftmobil.de (gewerbl.)

Möbel

● Transporte aller Art mit DB Sprinter, europaweit. 0157-89048423. (gewerbl.)

● Gifffreie Holzwurmbekämpfung in eigener Klimakammer. Restaurierungen. Möbelbau. Sägewerk-Service. Tel.: 06421/79180. Mitmach-Schreineri.de Ihr Projekt selber machen. (gewerbl.)

Diverses

● MARBUCH - Marburgs Stadtbuch. Die letzten Exemplare gibt es jetzt für 6,99 (statt 14,90) nur noch direkt beim Verlag, Ernst-Giller-Str. 20a (Nähe Bahnhof). (gewerbl.)

● Abschließbare Garage auf dem Richtsberg neben EDEKA. 100 Euro monatlich. Telefonnummer 0162-3767810

● Schnelle Hilfe in persönlichen Krisensituationen: Simone Moter, analytisch orientierte Gesprächstherapeutin für Einzelpersonen, Paare und Familien/ Heilpraktikerin. 06421- 98 37 05, www.moter.de

SUDOKU

MARBURGER MAGAZIN
Express

1			5		7			8
			3		1			
		9		8		7		
6	4			1			8	9
		3	8		9	4		
8	9			3			7	2
		4		5		6		
			1		3			
3			2		4			5

Jede Woche neu:

SUDOKU-Spaß!

Füllen Sie die leeren Felder so aus, dass einmal

- in jeder Zeile
- in jeder Spalte
- in jedem 3x3 Kästchen

alle Zahlen von 1 bis 9 stehen.

Lösung aus
Ausgabe 36/26

Schwierigkeit:
sehr schwer ●●●●●

8	2	9	5	3	4	7	1	6
4	6	5	7	9	1	8	2	3
1	3	7	2	6	8	4	9	5
9	7	4	6	2	3	5	8	1
2	5	6	8	1	9	3	7	4
3	8	1	4	7	5	2	6	9
5	1	2	3	8	6	9	4	7
7	9	3	1	4	2	6	5	8
6	4	8	9	5	7	1	3	2

© Projekt- und Grafikwerkstatt 2026

FLOHMARKT

Lernen/Unterricht

● Yogalehrer/in werden. Die neue Ausbildung beginnt im Januar 2027. Infos unter info@yoga-balance.de oder 06421 9790575.

Workshops

● Meditation kennenlernen und vertiefen - 16. - 18. Oktober 2026 - Shambhala Meditationszentrum Marburg. An diesem Wochenende geht es darum, Meditation unmittelbar kennenzulernen und ihre Praxis zu vertiefen. Der erste Teil richtet sich an alle, die einen ersten Zugang zur buddhistischen Meditation suchen. In einfachen Formen im Sitzen und in Bewegung wird gemeinsam geübt, mit kurzen Anleitungen, Raum für Fragen und dem Ausprobieren eigener Erfahrungen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Daran anschließend führt das Seminar in eine vertiefte Auseinandersetzung mit Bewusstsein, Wahrnehmung und geistigen Mustern. Im Mittelpunkt steht Chögyam Trungpa Rinpoche's 'Das Sadhana des Mahamudra', verbunden mit Meditation, Vortrag und Reflexion. Die Teilnahme ist für das gesamte Wochenende oder nur für den ersten Abschnitt möglich. Geleitet von Dorje Loppön Lodrö Dorje, Lehrer der Kagyu-, Nyingma- und Shambhala-Traditionen. Marburg Shambhala Meditationszentrum - <https://marburg.shambhala.info> - Auf dem Wehr 33, 35037 Marburg

● So, 13.9. Tanzcafé im Café Vetter - 15-16Uhr Lindy Hop Schnupperkurs, kostenlos, ohne Anmeldung o. Vorerfahrung. 16-19Uhr Tanzcafé und Kulinarik. Live Musik mit SWINGMEN OF NOTE und DJ Il Baccino. Komm zum Tanzen, mit oder ohne Tanzpartner:in! Oder genieße Live Jazzmusik zu Kaffee u. Kuchen.

Women only!

● Der Frauennotruf Marburg e.V. bietet Beratung bei Vergewaltigung, Belästigung, Stalking und anderen Grenzüberschreitungen. Telefonische Beratung Mo 16-18 Uhr & Do 9-11 Uhr unter 06421/21438. Persönliche Beratung nach Termin. Offene Beratungssprechzeit im BiP (Am Grün 16) Di 11:30-13:30 Uhr (berollbar). Mobile Beratung zu Hause oder an einem anderen Ort möglich. www.frauennotruf-marburg.de.

Kinder

● MBSR - Stressbewältigung durch Achtsamkeit. 8 Termine, dienstags, 18.15-20.45, Beginn: 22.09., Yoga-Balance, MR. Info u. Anm.: Raisa Kunstleben, 06422/3080501, www.achtsamkeit-in-marburg.de (gewerbl.)

● JAZZ UP YOUR LIFE! Am 01.11. 2026 startet der nächste Jazz-Workshop der Jazzinitiative Marburg e.V. Du spielst ein Instrument und interessierst Dich für Jazzmusik? Du möchtest Erfahrungen darin sammeln in einer Jazzband zu spielen? Du hast Lust darauf, mehr über Jazzstilistiken, Improvisation und

Zusammenspiel in einer Jazzband zu lernen? Dann melde Dich jetzt an! Alle Infos auf der Homepage der JIM (www.jazzini.de). Wir freuen uns auf Dich.

● WENDO-Tageskurs "Empowerment für queere Menschen" (ab 16 Jahre) am Sonntag, 25.10.26, 10-15 Uhr. Weitere Infos und Anmeldung bei: Wendo Marburg e.V., Tel. 06421-8891609, info@wendo-marburg.de oder www.wendo-marburg.de

● Entspannen, regenerieren und vitalisieren: "Raum in Bewegung" mit der anthroposophischen Bewegungskunst Spacial Dynamics vom 25.09.-27.09.2026 in MR-Ginseldorf. Info: auf-dem-weg-des-herzens.de/termine

Tanz & Theater

können gerne individuell angefragt werden. Tel. 01726774072 oder 06421-1678240

Reisen/MFG

● Berghütte am Kristberg für 2-4 Personen auf 1.100 Meter Höhe in Österreich (Montafon, Silbertal) zu vermieten. Wunderbares Wander- und Winter-Sportgebiet. Hüttenpreis pro Nacht 60,- EUR + NK für 2 Personen (weitere Personen je 10,- EUR). Astrid Gabl, Tel.: 0043/ 664/ 5922292, e-mail: thomas.gabl3@gmx.at

Sport & Freizeit

● MARBUCH - Marburgs Stadtbuch. Die letzten Exemplare gibt es jetzt für 6,99 (statt 14,90) nur noch direkt beim Verlag, Ernst-Giller-Str. 20a (Nähe Bahnhof). (gewerbl.)

● Wir legen die Karten auf den Tisch! Bridge ist das faszinierendste Kartenspiel! Der Marburger Bridge-Club e.V. lädt ein zum Kennenlernen bei einem Workshop: Samstag, 26. September 2026, 14:00 - 17:00, im Ev. Gemeindezentrum, Huteweg 4, 35041 Marburg-Wehrda. Jede Kartenverteilung bietet neue Chancen und Herausforderungen - die Sprache der Reizung vermittelt Sitz und Wert der Karten, Strategie und Taktik von Spiel und Gegenspiel sorgen für knisternde Spannung. Und selbstverständlich ist Bridge ein Spiel für alle Altersstufen. Mehr Infos auf www.marburger-bridgeclub.de

● AIKIDO trad. japanische Kampfkunst. www.aikikai-marburg.de



flashlight
VERANSTALTUNGSTECHNIK

Ihre Veranstaltung.
Unsere Technik.
Ein Erfolg.

www.flashlight.events

ÖKO BAU-ZENTRUM

Fachhandel und Handwerk
DIELEN · Leimbau · Naturfarben

Caldern
Zum Wollenberg 1
Telefon 06420/60600

Mo-Fr 8.00 - 18.00 Uhr
Sa 10.00 - 13.00 Uhr
www.oeko-zentrum.de

Saisonkräfte gesucht!
Auch Studenten, Schüler mit Zeit für Badeaufsicht, Strandbar u.a.

Seepark Niederweimar
Schönste Stelle in Hessen!

Wasserski / Wakeboard
2-Stunden-Karte 30 €, Erw. 37 € und Begimmerkurs 25 €, Erw. 29 €
Spaß bei jedem Wetter!
Wärmeanzug kostenlos!
Online buchen günstiger!

Paraglidingkurse
Schnupperkurs 2 Tg. 190,- € mit Lizenz ab 380,- €
Jedes Wochenende auf der Ronneburg

Am Weimarer See
35096 Niederweimar
info@hotsport.de

Aktuelle Öffnungszeiten und Online buchen unter www.hotsport.de

TTZ Technologie- & Tagungszentrum			KW 38		* alle Gerichte inkl. Dessert * mit reichhaltigem Salatbuffet	
MITTAGSTISCH 12 - 14 UHR						
MONTAG 14. SEPTEMBER	HÄHNCHEN-TOMATENPFANNE MIT GRÜNEM SPARGEL & REIS	8,50 €	PORREE-LASAGNE MIT NUSSKRUSTE		7,50 €	
DIENSTAG 15. SEPTEMBER	HAUSGEMACHTE FRIKADELLEN ERBSEN & MÖHREN & KARTOFFELPÜREE	9,20 €	REISBÄLLCHEN TOMATENGEMÜSE		7,50 €	
MITTWOCH 16. SEPTEMBER	LACHS-SPINAT-STRUDEL DILLSAUCE	8,90 €	KARTOFFELPIZZA MIT HIRTENKÄSE TOMATEN & OLIVEN ÜBERBACKEN		7,80 €	
DONNERSTAG 17. SEPTEMBER	TAGLIATELLE SCHINKEN-SAHNE-SOSSE	7,80 €	POLENTA-MÖHREN-TALER PILZRAHM		7,90 €	
FREITAG 18. SEPTEMBER	GULASCHSUPPE BAGUETTE	7,50 €	VEGANES GEMÜSECURRY REIS		7,90 €	

UNSERE PARTNER

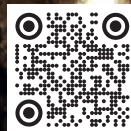
Meier III HEINZELMÄNNCHEN
Konditorei & Café

siebenkorn DER NEUE GENUSS

foodsharing Marburg Stadt

Vorbestellungen bis täglich 11:30 Uhr möglich.

TTZ MARBURG | SOFTWARE CENTER 3 | WWW.TTZ-MARBURG.DE | VERANSTALTUNGEN@SWMR.DE | 06421 205 160



Schraube locker?

Fahrzeugmarkt – regional & schwarz auf weiß!

- Coupon im Heft •
- Online-Coupon: marbuch-verlag.de •

Buchen Sie JETZT Ihre Anzeige!
Die 21. überarbeitete Auflage erscheint Oktober 2026.

Ausgehen und Einkaufen in Marburg

Die Universitätsstadt lädt ein



Marburgs Einkaufs- und Gastronomieführer „Ausgehen und Einkaufen“ bietet interessierten Leserinnen und Lesern einen idealen Überblick über sämtliche Geschäfte in Marburg. Ob Restaurants und Bars oder Adressen für den entspannten Einkauf in Marburgs Einzelhandel - die Lektüre ist für alle in vielen Situationen hilfreich, denn die praktische Broschüre bietet über den Adressteil hinaus wichtige und praktische Informationen zu Geschichte, Kulturleben und Sportaktivitäten in unserer Universitätsstadt.

Die Auflistung Ihrer Kontaktdaten ist für Sie **kostenfrei**.



Allgemeine Informationen:

Format: DIN A6
Umfang: 120 Seiten
Auflage: 10.000 Stück
ET 2026/27: Oktober 2026

Anzeigentarife und Formate

Ausgabe 2026/27

Seitenteil	Format in mm	EUR (farbig)
1/1 Seite (U2)	95 x 136	800,- verkauft
1/1 Seite (U4)	Klappbroschur	1200,- verkauft
1/1 Seite	95 x 136	500,-
1/2 Seite quer	95 x 66	260,-
1/2 Seite hoch	47 x 136	260,-
1/4 Seite hoch	47 x 66	140,-

Kommen Sie gerne auf uns zu: (06421) 68 44 21 • einkaufsfuehrer@marbuch-verlag.de